

# NORDWEST BLICK



Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg

Ausgabe 2 • 22. Jahrgang • 17. Februar 2016



**Aus dem Inhalt**

Ziel: Schnelles Internet

Busfahrpläne aktualisiert

Kreishaushalt 2016  
beschlossen

Bildungsangebote  
des BSZ Nord

Senioren-sicherheitsberater  
informieren  
auf Veranstaltungen



Foto: maja-production

*It's swingtime: Die BigBand der Kreismusikschule „Carl Orff“ auf der großen Bühne in der MV-Länderhalle während der Grünen Woche*

## Nordwestmecklenburg entdecken, erleben und genießen... ...auf der Internationalen Grüne Woche in Berlin

Bereits zum 18. Mal war der Landkreis Nordwestmecklenburg bei der Internationalen Grünen Woche in Berlin vertreten. Mit dabei waren das Brauhaus Wismar, das Restaurant und die Fischräucherei „Seepere“ Wismar, der Hanseatische Köcheclub Wismarbuch sowie das Piraten Open-Air-Theater Grevesmühlen.

Partner des Landkreises waren am vielbesuchten Stand des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern auf einer Fläche von 35 m<sup>2</sup> der Verband Mecklenburgischer Ostseebäder, der Tourismusverein „Schweriner Seenland“, die Ostsee-Service-Boltenhagen GmbH, der Campingplatz Zierow, der Tourismusverein Dassow und die Touristik-Service-Kühlungsborn GmbH.

Am 18. Januar war der Landkreis Ausrichter des Ländertages Mecklenburg-Vorpommern, und das bereits zum 6. Mal. Angereist

waren neben Landrätin Kerstin Weiss viele begeisterte Besucher aus dem Landkreis, unter ihnen u. a. Kreistagspräsident Klaus Becker, die stellvertretenden Bürgermeister der Städte Wismar und Grevesmühlen, Michael Berkhahn und Lars Prahler, sowie Ihre Majestät, die Rapskönigin Lisa Thiele.

Auf der Bühne erlebten die Gäste ein niveauvolles, mitreißendes Programm und eine musikalische Premiere: Die Band RayD.O. aus Wismar unter Leitung von Sven Butzke stellte das NWM-Lied „Wo die Seele lächelt“, von ihr selbst geschrieben und vertont, vor, das von den Besuchern mit viel Beifall honoriert wurde. Aber auch die schwungvollen Auftritte der Jump Crew Wismar und der Kreismusikschule „Carl Orff“ lockten viele Besucher an. Das Piraten Open-Air-Theater Grevesmühlen warb für die neue Episode „Das Geisterschiff“, das

vom 24. Juni bis 3. September zu sehen sein wird, und stellte die neuen Darsteller vor (s. auch S. 10). Einen Vorgeschmack auf die Festspiele Wismar mit „Jedermann“ und

„Faust I“, für die die St.-Georgen-Kirche Wismar eine imposante Kulisse bildet, gaben der langjährige Störtebeker-Darsteller  
*Fortsetzung auf S. 8*

**Das „Ring“-Dach**



**Thorsten Ring  
Dachdeckermeister**

Seefelder Weg 3 • 19071 Wendelstorf

☎ 038871-225 57 • [www.ringdach.de](http://www.ringdach.de)

**Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg  
(vom 02.02.2016)**

**Entwurf zur ersten Stufe des Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung  
des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg**

Die 53. Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg hat am 20.01.2016 beschlossen, im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg eine Neufassung des Kapitels 6.5 Energie einschließlich der raumordnerischen Festlegungen für die Eignungsgebiete für Windenergieanlagen vorzunehmen. Gleichzeitig wurde beschlossen, die gemäß § 9 Abs. 3 und § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern vorgesehene erste Stufe der Beteiligung durchzuführen.

Alle Personen, die von den Planungen betroffen sein können, und alle Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen, insbesondere auch die kommunalen Gebietskörperschaften, können gemäß § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern zum Entwurf zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg Stellung nehmen. Die Behörden, deren umweltbezogener Aufgabenbereich durch das Regionale Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg berührt wird, sind aufgefordert, sich auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung zu äußern. Dazu wird der Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg öffentlich ausgelegt in der Zeit vom

**29.02.2016 bis zum 30.05.2016.**

Die öffentliche Auslegung erfolgt im Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg in Schwerin, in den Verwaltungen der Ämter, amtsfreien Städte und Gemeinden der Planungsregion Westmecklenburg, im Stadthaus der Landeshauptstadt Schwerin, am den Verwaltungsstandorten der Kreisverwaltung Nordwestmecklenburg in Grevesmühlen und Wismar sowie an den Verwaltungsstandorten des Landkreises Ludwigslust-Parchim in Ludwigslust und Parchim. Die Auslegungszeiten entsprechen den Öffnungszeiten der genannten Behörden. Im Internet ist der Entwurf zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg während des Auslegungszeitraums unter [www.raumordnung-mv.de](http://www.raumordnung-mv.de) sowie unter [www.westmecklenburg-schwerin.de/](http://www.westmecklenburg-schwerin.de/) einsehbar.

Hinweise und Anregungen können bis zum 30.05.2016 gegeben werden: online unter [www.raumordnung-mv.de](http://www.raumordnung-mv.de), per E-Mail an [beteiligung1@afrlwm.mv-regierung.de](mailto:beteiligung1@afrlwm.mv-regierung.de) sowie schriftlich an die oder zur Niederschrift in der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg, Schloßstraße 6 - 8, 19053 Schwerin.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden.

Rolf Christiansen, Vorsitzender



**Beteiligung am Verfahren zur  
Badegewässerlandesverordnung**

Laut Badegewässerlandesverordnung – BadegewLVO M-V vom 6. Juni 2008 § 3 (1) bestimmt das Gesundheitsamt vor Beginn der Badesaison die Badegewässer. Die an die EU-Kommission zu meldenden Badegewässer werden im Benehmen mit den Gemeinden und kreisfreien Städten festgelegt. Weiterhin fördert das Gesundheitsamt entsprechend § 11 der BadegewLVO M-V die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Umsetzung dieser Verordnung. Hiermit teilt das Gesundheitsamt (Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst) des Landkreises Nordwestmecklenburg mit, dass die Listen der Badegewässer in der Geschäftsstelle in Wismar, Hinter dem Rathaus 15, und in den Bürgerbüros in Wismar und Grevesmühlen zu den jeweiligen Sprechstunden eingesehen werden können. Im Internet stehen sie unter [www.nordwestmecklenburg.de/Meldungen/2016/](http://www.nordwestmecklenburg.de/Meldungen/2016/). Anregungen für die Saison 2016 werden bis zum 04.03.2016 entgegen genommen –Tel.03841/3040-5353.

**Neu in der Kreisverwaltung**

**Frank Brinker**  
ab 1. Februar 2016  
als Fachdienstleiter  
Soziales tätig



Foto: OZ

- 50 Jahre
- Wohnhaft in Sülsdorf
- Verheiratet, 2 Kinder
- Zum Fachdienst Soziales gehören die Sachgebiete Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt, Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege, sonstige Leistungen und soziale Hilfen. Der Fachdienst ist zudem für die Unterbringung von Flüchtlingen verantwortlich.

**Yann-Christoph Collin**  
seit 1. Januar 2016  
als Jurist des  
Fachbereiches I  
(„Aufsicht, Zentraler  
Service und Management“) tätig



Foto: privat

- 36 Jahre
- Wohnhaft in Parkentin
- Verheiratet, 3 Kinder
- Sein Tätigkeitsfeld umfasst u. a. die juristische Beratung der Landrätin, des Kreisausschusses und des Kreistages sowie die Kreiswahlleitung.

**Bekanntmachung**

Die 13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg findet am Donnerstag, dem 18.02.2016 um 17: 00 Uhr im Saal des Zeughauses der Hansestadt Wismar, Ulmenstraße 15 statt.

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Kreistagspräsidenten
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Genehmigung der Protokolle der Kreistagsitzung vom 10.12.15 und 14.01.16
6. Informationen des Kreistagspräsidenten
7. Bericht der Landrätin und Anfragen zum Bericht
8. WFG konsequent stützen - Antrag KTM D. Klüver, fraktionslos (Piratenpartei)
9. Prolongation des Darlehens des Landkreises Nordwestmecklenburg an die WFG bis zum 31.01.2017
10. Wirtschaftsplan 2016 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Ergänzungsantrag des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus zur BV 124/20/2015
11. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Erteilung und Entziehung der Fahrkarte nach § 2 Abs. 1 und Abs. 3 FPersGZust- und -KostLVO M-V vom Landkreis Nordwestmecklenburg auf die Hansestadt Wismar
12. Wahl des Kreiswahlleiters
13. Abberufung und Wahl weiterer Vertreter des Landkreises Nordwestmecklenburg in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern
14. Grundsatzbeschluss zur Teilnahme des LK NWM am Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
15. Genehmigung zur Annahme von vier Spenden in Höhe von 18.583,00 Euro gemäß § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung M-V
16. Willkommensgeld für anerkannte Asylbewerber - Antrag KTM D. Klüver, fraktionslos (Piratenpartei)
17. Fortschreibung Prüfbericht – Einbehaltene ÖPNV Mittel - Antrag der Fraktion LUL
18. Anträge zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Nordwestmecklenburg im § 10 Beratende und weitere Ausschüsse
- 18.1 Antrag der Fraktion Grüne/Liberale/Familie
- 18.2. Antrag des Ausschusses für Umwelt und Landwirtschaft
19. ÖPNV evaluieren – Tarifsystem verbessern - Antrag der Fraktion Grüne/Liberale/Familie
20. Informationen und Anfragen

**Nicht öffentlicher Teil**

21. Informationen und Anfragen

Wismar, 2016-02-05

gez. Klaus Becker, Kreistagspräsident

**Aktualisierte Fahrpläne seit dem 15. Februar  
Nahbus reagiert damit  
auf Anregungen und Kritiken**

Zum 1. Januar wurde das neue Nahverkehrskonzept des Landkreises Nordwestmecklenburg in die Tat umgesetzt. Neben den überwiegend positiven Inhalten des Konzeptes gab es jedoch in den ersten Wochen viele Anregungen und Bedenken – insbesondere auch zur Schülerbeförderung. „Die Schülerbeförderung muss funktionieren. Das hat für mich Priorität. Für die Dauer des Schulwegs gibt es gesetzliche Vorgaben und die Schüler müssen rechtzeitig in der Schule sein“, so Landrätin Kerstin Weiss. Sie hat die Situation zum Anlass genommen, die NAHBUS GmbH mit grundlegenden Änderungen der Fahrpläne zu beauftragen. Dieser Forderung ist die NAHBUS GmbH nachgekommen und hat die Anregungen und Kritiken, die im Zusammenhang mit der Fahrplanumstellung ab dem 4. Januar entstanden sind, ausgewertet und weitestgehend in die geänderten Fahrpläne eingearbeitet. Der überarbeitete Fahrplan zur Absicherung der Schülerbeförderung ist seit dem ersten Schultag nach den Winterferien, dem 15. Februar, gültig. Die aktualisierten Fahrpläne sind auf der Internetseite

des Verkehrsunternehmens [www.nahbus.de](http://www.nahbus.de) unter dem Punkt „Schülerbeförderung“ sowie auf der Internetseite des Landkreises [www.nordwestmecklenburg.de](http://www.nordwestmecklenburg.de) veröffentlicht. Außerdem gibt es entsprechende Fahrplanaushänge vor Ort. Auch im Linienverkehr kommt es zu einigen Veränderungen, beispielsweise im Bereich Grevesmühlen-Lübeck, im Dreieck Schönberg-Dassow-Selmsdorf sowie auf der Strecke Roggendorf-Gadebusch-Schwerin. Bezüglich des Tarifsystems wird aktuell über Anpassungsvorschläge für einen insgesamt dann vorteilhafteren Kurzstreckentarif nachgedacht. Abschließend muss darüber der Kreistag beschließen. Im Stadtverkehr Wismar – und das ist seit Jahresbeginn neu – kann neben den Stadtlinien jeder Bus des Regionalverkehrs genutzt werden und es gilt überall die Fahrkarte von NAHBUS... **Detaillierte Informationen im Internet unter [www.nahbus.de](http://www.nahbus.de) und unter der kostenlosen Servicenummer:**



## Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

**Schwerin/sb/pm.** Wer kennt diesen Satz nicht: Eigentum verpflichtet. Die Botschaft trifft jedoch längst nicht nur auf den Erhalt der Werte hin. Man sollte sich auch genau darüber informieren, was das Eigentum wert ist. Bei Immobilien umso mehr.

Als Haus- oder Wohnungsbesitzer ist es gut, den Wert der eigenen Immobilie zu kennen. Schließlich kann sich immer eine Situation ergeben, die einen Verkauf notwendig macht, z. B. ein Berufswechsel. Mögliche Gründe sind auch die Aufhebung der Lebensgemeinschaft, Erbauseinandersetzung, überraschender Geldbedarf oder ein altersbedingter Umzug. Wer dann schon weiß, was der Markt hergibt, kann sofort handeln. Deshalb bietet der

**Wie viel ist Ihre Immobilie wert?**



**Wir sagen es Ihnen! Mit einer aktuellen Marktwert-Einschätzung für nur 49 Euro.**

Rufen Sie jetzt an:  
**Heiko Bull**  
 Gebietsleiter der BKM  
 Tel.: 0385/4866078



BKM ImmobilienService Eigentümern jetzt eine Werteinschätzung auf der Basis von

aussagekräftigen Daten, wie z. B. dem Baujahr, der Lage und der Wohnfläche. Mehr Informationen erhalten Sie bei Heiko Bull, BKM-Bausparkasse Mainz, Tel. 0385 - 4866078, Mobilfunk-Nr. 0177 - 44 520 13

Wenn Sie sich auch jetzt noch nicht mit der Veräußerung, Überschreibung, Verpfändung oder Vererbung Ihrer Immobilie beschäftigen, in Perspektive sollten Sie dies tun. Denn wer zu einem bestimmten Entscheidungszeitpunkt keine Zeit mehr hat, gerät arg unter Druck. Die aus einem solchen Druck entstehenden Ergebnisse sind in aller Regel nicht optimal für den, der seine Immobilie veräußern will oder eben auch veräußern muss. *Text: BKM*

## Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- 13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg (04.02.2016)
- Öffentliche Bekanntmachung der 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes "Boize-Sude-Schaale" (03.02.2016)
- Satzung des Wasser- und Bodenverbandes "Boize-Sude-Schaale" (29.01.2016)
- Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes "Wallensteingraben-Küste" (19.01.2016)
- Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse (WSAK) am 17.03.2016 (18.01.2016)
- Achte Änderung der Verordnung vom 15.01.1958 "Stepenitztal" (15.01.2016)
- Änderung Notfalldienst Tierärzte im LK NWM (14.01.2016)
- Verbandsatzung des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine (11.01.2016)
- 53. Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg (06.01.2016)
- Gewässerschautermine 2016 (06.01.2016)

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter:  
[www.nordwestmecklenburg.de/bekanntmachungen](http://www.nordwestmecklenburg.de/bekanntmachungen)  
 Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

**Wir suchen dringend**  
 für Kauf- und Pachtinteressenten



**Ackerland zu Höchstpreisen**

**ackerlandmakler.de**  
 Tel: 0385 55586466

**Wer kann helfen?**

**HAUS GESUCHT!**  
 DHH o. EFH in 23972 Lübow o. näh. Umgeb. (4 Zi, Bad, Kü, WC) v. j. Familie zu mieten o. kaufen gesucht!  
 Bitte melden bei: 0157 7401 2916

## Ein Jahr Mindestlohngesetz (MiLoG); was geht, was geht nicht?



Torsten Kossyk  
 Torsten Kossyk  
 Fachanwalt für Arbeits- und Strafrecht

Seit dem 01.01.15 gilt in Deutschland grundsätzlich ein Mindestlohn von 8,50 Euro. Davon werden die meisten gehört haben. Die Probleme kommen im Detail; erste Entscheidungen geben Antworten auf einige mit dem Mindestlohn verbundenen Fragen. Das MiLoG gilt für alle Arbeitnehmer. Ausgenommen sind nach § 22 MiLoG lediglich Auszubildende, Jugendliche ohne Berufsabschluss, ehrenamtlich Tätige, einige Praktikanten unter besonderen Voraussetzungen und Langzeitarbeitslose in den ersten sechs Monaten der Beschäftigung. Daneben sind auch Strafgefangene, Sicherungsverwahrte von der Geltung ausgenommen, da hier ein besonderes öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis besteht. Weitere Ausnahmen gibt es noch für Ar-

beitsverhältnisse, auf die allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge anzuwenden sind. Hier gelten die Tarifverträge, wobei ab dem 01.01.17 der tarifliche Mindestlohn auch 8,50 Euro betragen muss. Für Zeitungszusteller gelten Sonderregelungen bis zum Jahr 2017. Bei der Berechnung des Mindestlohnes dürfen alle Gehaltsbestandteile die als Gegenleistung für die „Normalarbeitsleistung“ des Arbeitnehmers gezahlt werden berücksichtigt werden, alle anderen Leistungen nicht. Danach sind **nicht anrechenbar** z.B. vermögenswirksame Leistungen, Aufwendungsersatz für Unterkunft, Verpflegung etc., Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit, Zulagen und Akkord- und Qualitätsprämien. Auch Trinkgelder sind nicht anrechenbar. **Anrechenbar** hingegen sind unwiderruflich gezahlte Prämien, Provisionen und Umsatzbeteiligungen. Weihnachts- und Urlaubsgelder können anrechenbar sein,

wenn sie tatsächlich und unwiderruflich zu den Fälligkeitszeitpunkten gezahlt werden. Der Mindestlohnanspruch gilt auch für Zeiten, in denen der Arbeitnehmer wegen Urlaub, Krankheit oder Feiertagen nicht arbeiten muss. Tarif- oder arbeitsvertraglich vereinbarte **Ausschlussfristen** lassen den Anspruch auf den Mindestlohn ebenfalls nicht entfallen. Nach § 3 Satz 1 MiLoG sind Vereinbarungen die den Anspruch auf Mindestlohn unterschreiten oder die Geltendmachung beschränken oder ausschließen „**insoweit**“ **unwirksam**. Lediglich im Rahmen eines arbeitsgerichtlichen Vergleiches können sich die Parteien auch über Mindestlohnansprüche einigen. Die genauen Konturen des MiLoG werden erst in den nächsten Jahren klar sein, nachdem Einzelfragen durch das Bundesarbeitsgericht abschließend geklärt worden sind. Als erster Anhalt können aber bereits jetzt die von den Instanzgerichten getroffenen Entscheidungen dienen.

## Ihr gutes Recht

**STEFAN GOLDACKER** Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Familienrecht  
 Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,  
 Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug

Neumark 2 • 23992 Neukloster  
 Tel.: (038422) 40 10 • Fax: 40 11  
 E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

**Doris Bendlin**  
 Rechtsanwältin

Familien-, Arbeits-, Strafrecht, Verkehrsrecht,  
 Allgemeines Zivilrecht, Strafrecht

Lübsche Straße 18 • 19205 Gadebusch  
 Tel.: 03886-713010 • Fax: 7130114

**KLINGER-Kanzlei für Erbrecht**

Rechtsanwalt Sven Klinger  
 Fachanwalt für Erbrecht  
 Fachanwalt für Steuerrecht  
 Testamentsvollstrecker

Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin  
 Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149  
 www.klinger-erbrecht.de

**Torsten Kossyk**  
 RECHTSANWALT

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
 Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0  
 23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

**Stefan Lähn**  
 Rechtsanwalt

Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,  
 Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar  
 Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14

**RECHTSANWÄLTE**  
 Michael Geist • Thomas Kampelmann\*

\*Fachanwalt für Familienrecht

Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340

Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht  
 Familien-, Erb-, und Strafrecht

**RECHTSANWÄLTIN**  
 MADLEN ZIMMERMANN

Fachanwältin für Familienrecht  
 Fachanwältin für Sozialrecht

Rosa-Luxemburg Str. 2, 23936 Grevesmühlen  
 Tel.: 0 38 81/4079211, Fax: 0 38 81/4079212

Rechtsanwälte  
**Dr. Klaus-Ulrich Lehmann & Kollegen**

Erbrecht, Schadens- und Haftungsrecht

Quinkelweg 2 Fon 038871/52 48 49  
 19071 Dalberg Fax 038871/21 68 60

**Klaus Düsterhöft**  
 Rechtsanwalt

• Arbeitsrecht • Vertragsrecht  
 • Familienrecht • Mahnwesen  
 • Grundstücksrecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch  
 Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

**RALF KAUFHOLD**  
 RECHTSANWALT

Fachanwalt für Verkehrsrecht  
 Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht  
 Forderungsbetreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96  
 23966 Wismar www.rk-anwalt.de

**HAYN · WIGGER · KLOSS**  
 Fachanwälte in Bürogemeinschaft

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht,  
 Sozialrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht

Dankwartstr. 34 • 23966 Wismar  
 Tel.: 03841-39 400 39 • www.anwaelte-wismar.de

# Bildungsangebote des Berufsschulzentrums Nord in Wismar

## Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schulen und Gymnasien aufgepasst

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen jeglichen Alters haben, bewerben Sie sich für die Ausbildung zur **Ergotherapeutin/zum Ergotherapeuten**. Zugangsvoraussetzungen für die 3-jährige Ausbildung sind der Abschluss der Mittleren Reife oder eine andere gleichwertige Ausbildung. Der theoretische und praktische Unterricht findet im Berufsschulzentrum Nord, Abteilung Gesundheit, 23968 Wismar, Lübsche Straße 207 statt und die Praktikumsstellen der praktischen Ausbildung befinden sich in ganz Mecklenburg-Vorpommern. Es wird kein Schulgeld erhoben. Weitere Informationen unter [www.bzs-nord.de](http://www.bzs-nord.de). Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2016. Bewerbungen sind zu richten an: Berufliche Schule der Hansestadt Wismar und des Landkreises Nordwestmecklenburg -Berufsschulzentrum Nord- Lübsche Straße 207, 23968 Wismar Telefon 03841 285185

## Noch keinen Berufsabschluss? Freie Plätze im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Jungen und Mädchen, die noch keine Lehrstelle gefunden haben und ihre Schulzeit ohne/mit Berufsreife beenden, können sich in einer einjährigen Vollzeitausbildung am Berufsschulzentrum Nord auf eine Berufsausbildung vorbereiten. Grundkenntnisse in der Technik und insbesondere für Mädchen in der Hauswirtschaft werden in fachtheoretischen und praktischen Lernbereichen vermittelt. Bei guten Leistungen bietet sich die Möglichkeit die Berufsreife zu erlangen. Interessenten schicken ihre Bewerbungsunterlagen an das Berufsschulzentrum Nord, Lindenstraße 15, 23968 Zierow. Weitere Informationen unter Telefon 03841 63000 oder 03841 642656 und [www.bsz-nord.de](http://www.bsz-nord.de)

## Für Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schulen

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen jeglichen Alters haben, bewerben Sie sich für die Ausbildung zur **Krankenpflegehelferin/zum Krankenpflegehelfer**. Zugangsvoraussetzung für die 1,5-jährige Ausbildung ist der Abschluss der Berufsreife oder eine andere gleichwertige Ausbildung. Der theoretische und praktische Unterricht findet im Berufsschulzentrum Nord, 23968

Wismar, Lübsche Straße 207 statt und die Praktikumsstellen der praktischen Ausbildung befinden sich im Landkreis Nordwestmecklenburg. Es wird kein Schulgeld erhoben. Weitere Informationen unter [www.bzs-nord.de](http://www.bzs-nord.de). Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2016. Bewerbungen sind zu richten an: Berufliche Schule der Hansestadt Wismar und des Landkreises Nordwestmecklenburg -Berufsschulzentrum Nord- Lübsche Straße 207 23968 Wismar Telefon 03841 285185

## Bildungsgang Fachgymnasium

Absolventen der 10. Klassen der Regionalen Schulen, der Integrierten Gesamtschule und der allgemein bildenden Gymnasien bietet dieser Bildungsgang ideale Voraussetzungen für eine anspruchsvolle Berufs- und Studienwahl. Nach dreijährigem Vollzeitunterricht erwerben die Schüler die allgemeine Hochschulreife (Abitur) und damit die uneingeschränkte Berechtigung, an allen Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland zu studieren. Nach der 12. Klasse kann die Bescheinigung über den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ausgestellt werden. Selbstverständlich kann sich

nach dem Erwerb der Fachhochschulreife bzw. nach bestandem Abitur auch eine Berufsausbildung anschließen. Voraussetzungen für die Zulassung sind ein erfolgreicher Abschluss der 10. Klasse und die Erkenntnis, dass die eigene Leistungsgrenze mit der Mittleren Reife noch nicht erreicht ist. Der Wille und die Bereitschaft Neues zu entdecken und sich höheren Anforderungen zu stellen sollten vorhanden sein.

## Bildungsgang Fachoberschule

Zugang zu diesem Bildungsgang haben Jugendliche, die nach der Mittleren Reife eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen können. Am Ende dieses einjährigen Bildungsgangs in Vollzeitunterricht steht der Erwerb der Fachhochschulreife. Absolventen der Fachoberschule haben das Recht, an Fachhochschulen zu studieren. Bafög kann beantragt werden. Die Bewerbungsunterlagen für beide Bildungsgänge sind bis zum 29. Februar 2016 zu senden an die Berufliche Schule des Landkreises Nordwestmecklenburg -Berufsschulzentrum Nord - Dienstgebäude Mozartstraße 54, 23968 Wismar

Detaillierte Informationen auch unter Tel. 03841 63130

## Kurz & Knapp

### 54 minderjährige Ausländer gegenwärtig in Nordwestmecklenburg

Derzeit ist der Landkreis als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe für 54 minderjährige Ausländer zuständig, die sich unbegleitet in Deutschland aufhalten. Diese Kinder und Jugendlichen sind durchschnittlich zwischen 14 und 17 Jahre alt und kommen überwiegend aus Syrien und Afghanistan. Diese Kinder und Jugendlichen sind durchschnittlich zwischen 14 und 17 Jahre alt und kommen überwiegend aus Syrien und Afghanistan. Die Unterbringung erfolgt in Einrichtungen der Jugendhilfe in der Regel im Landkreis, wenn sie nicht durch Aufnahme in die Familie eines Verwandten in einem familiären Umfeld verbleiben können. Im Landkreis sind derzeit 25 Personen als Einzelvormund für Kinder und Jugendliche bestellt, die als unbegleitete minderjährige Ausländer nach Deutschland gekommen sind.

## Überhöhte Geschwindigkeit ist kein Kavaliersdelikt

Nach wie vor ist überhöhte Geschwindigkeit die Verkehrsunfallursache Nr.1. Aus diesem Grund nimmt der Landkreis regelmäßig Geschwindigkeitsmessungen vor. Aus den mobilen und stationären Messungen resultieren nicht nur Verwarn- und Bußgelder bei Geschwindigkeitsüberschreitungen, sondern leider auch Fahrverbote.

### Fahrverbote aus mobilen und stationären Messungen des Landkreises:

**2014** aus mobilen Messungen: 756 Fahrverbote.  
Aus stationären Messungen: 321  
Gesamt: 1085

**2015** aus mobilen Messungen: 821 Fahrverbote.  
Aus stationären Messungen: 370,  
Gesamt: 1191

Anzahl der mobilen Messstellen des Landkreises: 130

Spitzenreiter 2015:  
24 Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der A 20, mit einem Wert von über 60 km/h



Foto: NWM-Verlag

zu schnell, statt der erlaubten 130 km/h. **Spitzenreiter war jedoch auch ein PKW-Fahrer auf der B 104, am Abzweig Möllin in Richtung Gadebusch. Er fuhr statt der erlaubten 70 km/h**

**144 km/h (!)**. Das sind nach Abzug der Toleranz 74 km/h zu schnell. Der PKW-Fahrer hat einen Bußgeldbescheid erhalten: 3 Monate Fahrverbot; Geldbuße 600 EURO und 2 Punkte.

### Anzahl der derzeit im Landkreis Nordwestmecklenburg zugelassenen Fahrzeuge (PKW, LKW, Kräder, Anhänger, Busse) im Vergleich zu den beiden Vorjahren:

Stichtag:	06.01.2014	23.04.2015	21.01.2016
Gesamtbestand:	114.854	116.915	118.609
<u>Davon</u>			
Kräder	6.262	6.403	6.458
PKW	70.076	70.605	71.020
LKW	6.932	7.001	7.166
Anhänger (normal)	14.899	15.604	16.104
BUS	156	156	172

## Die Seniorensicherheitsberater aus Nordwestmecklenburg ziehen Bilanz

Seit etwa einem Jahr sind im Landkreis Nordwestmecklenburg drei pensionierte Polizeibeamte als Seniorensicherheitsberater tätig. Sie haben ihr Leben lang bei der Polizei in unserer Region gearbeitet und kennen sich aus auf diesem Gebiet. Dieter Malow, Hartmut Höppner und Gudrun Schuster besuchten im vergangenen Jahr 16 Veranstaltungen von Seniorengruppen an verschiedenen Orten, um bei ihnen Ängste abzubauen und das Gefühl von Sicherheit zu vermitteln. Dieses ist für die Senioren sehr wichtig, um unbeschwert am gemeinschaftlichen Leben

teilzunehmen, sei es beim Reisen, beim Besuch von Veranstaltungen oder der Teilnahme in den Vereinen. Leider gibt es in der Gesellschaft Menschen, die die Gutgläubigkeit und das Vertrauen der älteren Menschen ausnutzen, so dass Senioren immer wieder Opfer von Kriminellen werden. Diese Betrüger ändern ihre Verhaltensmuster ständig und raffiniert, um an Geld und Wertgegenstände von älteren Menschen zu gelangen, so dass diese der Gefahr immer und überall ausgesetzt sind. Im Rahmen des Projektes der „Seniorensicherheitsberater“ möchte

der Landkreis Nordwestmecklenburg als Partner des Landesseniorenbeirates M-V und des Landeskriminalamtes M-V unterstützend tätig sein und koordiniert den Einsatz.

**Wenn Sie auf ihrer nächsten Veranstaltung einen Seniorensicherheitsberater begrüßen möchten, der u. a. zu Themen informiert wie Einzeltrick, Haustürgeschäfte, sicher Wohnen, Taschendiebstahl, sicher fahren mit Bus und Bahn,..., nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Freese, Fachdienst Jugend, Tel.: 03841/30405192 auf.**

## Neuer Ostseekatalog 2016 und Veranstaltungskalender des Landkreises Nordwestmecklenburg

Nach der Präsentation auf der Grünen Woche in Berlin liegen der neue Ostseekatalog und der Veranstaltungskalender jetzt auch in den Kurverwaltungen, in der Tourist-Information Wismar und weiteren Infostellen in Grevesmühlen, Klütz und Hohen Viecheln, in den Bürgerbüros

des Landkreises sowie auch in touristischen Unternehmen (Hotels und Campingplatz) zur kostenlosen Mitnahme aus. Die Auflage beträgt jeweils 20.000 Stück.



**SeniorenRAT**

**Hausnotruf**  
lange **sicher** leben...

Beratung unter:  
**03881/75 95 0**  
oder 0170/38 58 331

**ASB**  
Arbeitsgemeinschaft  
Geschäftsstelle  
Dorfstraße 10  
23968 Gägelow

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

**Rufen Sie uns an: 03841-227200**

**Pflege + med. Leistungen zu Hause**  
Region: Grevesmühlen  
Rehna - Dassow - Schönberg

Häusliche Krankenpflege Rudi Volk  
Tel.: 038828 - 21550  
rudi-volk@t-online.de

**Deutsches Rotes Kreuz + Ambulante Pflege**  
0151/550 27 334 + 0151/550 27 322  
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster  
Grevesmühlen • Wismar  
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

## Gesundheitstag der Kreisverwaltung und des Jobcenters mit vielen Aktivitäten

Unter dem Motto „Gesund durch das neue Jahr“ fanden jetzt in der Kreisverwaltung und im Jobcenter Nordwestmecklenburg Gesundheitstage statt. Dabei gab es zahlreiche Fachvorträge, Informationen und Mitmachangebote. Eröffnet wurden die Veranstaltungen, die auf eine gute Resonanz stießen, von Landrätin Kerstin Weiss. „Gesundheit ist für jeden ganz persönlich außerordentlich

wertvoll und sollte deshalb besonders beachtet werden. Als Arbeitgeber ist mir die Gesundheit jedes einzelnen Mitarbeiters sehr wichtig, denn die Mitarbeiter sind das eigentliche Kapital der Kreisverwaltung“, betonte sie. Zu den angebotenen Aktivitäten zählten beispielsweise ein Bewegungsparcours, Sportübungen, der Balancecheck, eine Teebar, Sehtest, Hörinfotower, Erste Hilfe,

Massageangebote, Körperfett- und Lungenvolumenmessung, Blutdruck- und Blutzuckermessung. Weiterhin gab es Informationen zu privaten Krankenkassen, der Kreisvolkshochschule, der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern und zur Raucherentwöhnung. Ein gesundes Mittagsangebot vervollständigte das Angebot.



Robert Sommerfeld (r.) lässt sich den Blutzuckerwert bestimmen. Foto: Schweriner Volkszeitung/Manja Nowitzki



Bei Jana Mauch (r.) wird das Lungenvolumen gemessen. Foto: Schweriner Volkszeitung/Manja Nowitzki



Landrätin Kerstin Weiss testet den Alterssimulationsanzug. Mit Brille, Kopfhörer, Weste mit Gewichten und Handschuhen ausgestattet, können auf diese Weise die Einschränkungen einer 80 jährigen Person nachempfunden werden. Foto: LK NWM

## Ziel: Schnelles Internet in Nordwestmecklenburg

Landrätin Kerstin Weiss unterzeichnete Förderanträge für den Breitbandausbau/Weitere Anträge werden vorbereitet



Landrätin Kerstin Weiss und Erich Reppenhausen, Breitbandbeauftragter des Landkreises, während der Unterzeichnung der Förderanträge. Foto: Monika Seitz

Nordwestmecklenburg soll bis Ende 2018 schnelles Internet bekommen – und das möglichst flächendeckend. Der Bund hat ein entsprechendes Förderprogramm aufgelegt. Vor wenigen Tagen unterzeichnete Landrätin Kerstin Weiss Anträge für die Ämter Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Lützow-Lübstorf und Rehna, die derzeit unterversorgt sind und in denen der Breitbandausbau möglichst zügig erfolgen soll. Die entsprechenden Unterlagen wurden rechtzeitig vor Fristende am 31. Januar 2016 nach Berlin geschickt.

„Schnelles Internet ist ein ganz wichtiger Standortfaktor für die Unternehmen und aus dem Leben unserer Bevölkerung nicht mehr wegzudenken. Wir versuchen die

größten Lücken zu schließen. Die drei ausgewählten Gebiete sind große zusammenhängende Einheiten. Dort haben Telekommunikationsanbieter demnächst keinen Ausbau geplant. Weil es sich für sie nicht rechnet“, betonte Landrätin Kerstin Weiss. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat eine Initiative zum Breitbandausbau gestartet. Ziel ist der flächendeckende Breitbandausbau im gesamten Bundesgebiet mit einer Versorgung von 50 Mbit/s bis zum Jahr 2018. Die Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ ist am 22. Oktober 2015 veröffentlicht worden. Der 1. Aufruf (Call) zur Einreichung von Förderanträgen

ist am 17. November 2015 erfolgt. Die Frist zur Einreichung von Anträgen auf Beratungsleistungen endete am 31. Dezember 2016 und für Anträge auf Ausbau der Infrastruktur am 31. Januar 2016. Weitere Aufrufe folgen im Abstand von 3 Monaten.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg hat bereits am 10. September 2015 eine öffentliche Informationsveranstaltung mit allen Ämtern, Bürgermeistern, Zweckverbänden, Stadtwerken, Unternehmen und sonstigen Interessierten durchgeführt. Auf dieser Veranstaltung haben neben Infrastrukturminister Christian Pegel auch Vertreter des Breitbandkompetenzzentrum M-V (BKZ) referiert. Das BKZ hat ein Markterkundungsverfahren durchgeführt, um die eigeninvestiven Ausbauabsichten der Telekommunikationsanbieter zu ermitteln. Anhand dieser Markterkundung und unter Einbeziehung relevanter statistischer Daten hat das BKZ drei erste Vorschläge für Gebietsausweisungen im Gebiet des Landkreises NWM unterbreitet. Dabei handelt es sich um einen Zuschnitt, der die unterversorgtesten Gemeinden umfasst (weiße Flecken). Der Bund hat für die spätere Antragsbewertung ein Punktebewertungssystem (Scoring-Modell) veröffentlicht. Diese Kriterien sind ebenfalls in die Vorschläge für die Projektgebiete eingeflossen. Für diese drei vorgeschlagenen ersten Ausbaugebiete hat das BKZ ein Interessenbekundungsverfahren gestartet. Abgefragt werden alle bekannten Telekommunikation-Anbieter, ob sie sich unter dem Ausgleich ihrer Wirtschaftlichkeitslücke durch Fördermittel, für einen Ausbau in dem Gebiet überhaupt interessieren. Parallel wird der Landkreis NWM die betroffenen Gemeinden bzw. die Ämter abfragen, ob sie dabei sein wollen. Der Förderanteil des Bundes beträgt im Regelfall 50 %, kann bei steuerschwachen Gebieten, wovon im Landkreis NWM auszugehen ist, bis auf 70 % steigen. Das Land M-V wird eine Kofinanzierungsrichtlinie erlassen. Bei den Gemeinden verbleibt in jedem Fall ein Eigenanteil in Höhe von 10 %. Dafür stehen u. a. zinsgünstige KfW-Darlehen zur Verfügung. Die Landkreise sollen nach Vorstellungen des Landes M-V eine zentrale Rolle im gesamten Prozess spielen und die Koordinierung übernehmen sowie als Antragsteller auftreten. Der Bund hat allerdings den Kreis der zulässigen Zuwendungsempfänger auch für Gemeinden und Ämter geöffnet, d. h. auch diese können einen Antrag selbst stellen. Der Landkreis NWM hat inzwischen die Registrierung beim Bund, um einen Online-Antrag zu fahren. Ziel ist es, für die ersten drei Pilotprojekte einen Antrag zu platzieren, um Erfahrungen in diesem aufwändigen Verfahren zu sammeln.

Der 2. Aufruf(Call) des Bundes erfolgte aktuell am 2. Februar und läuft bis zum 29. April. Der Landkreis hat sofort damit begonnen, weitere Projektanträge vorzubereiten.

## Kreishaushalt 2016 beschlossen – Haushaltsausgleich ist erreicht

Am 14. Januar hat der Kreistag den Haushalt 2016 und die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes mehrheitlich beschlossen.

*Aus der Haushaltsrede von Landrätin Kerstin Weiss:*

Seit Mai wurde umfassend und intensiv im engen Zusammenwirken von Fachdiensten, Verwaltungsrat, Ausschüssen, Fraktionen und dem Kreistag an der Haushaltsplan-aufstellung gearbeitet. Immer vor Augen das Ziel, einen Haushaltsausgleich zu erreichen, ist es erstmals gelungen, im Ergebnishaushalt und im Finanzaushalt den Haushaltsausgleich nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung zu erreichen. Auch im mittelfristigen Zeitraum sind Haushaltsausgleiche darstellbar. Die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises ist unsere Verpflichtung. Der Kreistag am 5. November hat mehrheitlich ein Zeichen gesetzt in Richtung Städte und Gemeinden. Mit der Festlegung des Kreisumlagesatzes i.H.v. 42,5 % musste der Haushaltsentwurf erneut überarbei-

tet und angepasst werden. In Auswertung der Haushaltsanalyse wurden weitere Aufwendungen reduziert und Erträge im Planentwurf 2016 angepasst. Dennoch ist für den Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt der erhöhte Rückgriff auf die Kapitalrücklage notwendig. Diese haushaltsrechtlich zulässige Entnahme aus der Kapitalrücklage beträgt 2016 2,8 Mio. Euro. Für 2017 bis 2019 sind insgesamt 10 Mio. Euro einzusetzen.

Am Bestand der freiwilligen Leistungen wird es 2016 keine Einschränkungen geben. Zusätzlich zum bisherigen Umfang wird die Förderung des Sports durch den Landkreis mit 55,5 T Euro unterstützt.

Der Haushalt 2016 umfasst 218 Mio. Euro ordentliche Aufwendungen im Ergebnishaushalt (12 Mio. Euro mehr als im Vorjahr) sowie ordentliche Erträge im Umfang von 215 Mio. Euro (14 Mio. Euro mehr als im Vorjahr). Bis zur Genehmigung des Haushaltes durch das Innenministerium gilt noch die vorläufige Haushaltsführung.

### Größere Investitionsmaßnahmen 2016 aus dem Bereich Bau und Gebäudemanagement:

1. Fertigstellung des Verwaltungsneubaus in der Rostocker Straße einschl. Neubau eines Parkplatzes, Gesamtinvestition Verwaltungsneubau: 8,1 Mio. Euro (2016 = 3.327.000,00 Mio Euro), Gesamtinvestition Parkplatz: 935 TEuro
2. Erneuerung des Durchlasses zwischen Zehmen und Grieben (Kreisstraße 15), Gesamtinvestition 2015/2016: 535 TEuro (2016 = 250 TEuro).
3. Erneuerung Brücke in Kneese im Zuge der Kreisstraße 10, Gesamtinvestition 2016/2017: 400 TEuro (2016 = 180 TEuro)
4. Erneuerung Brücke in Neuburg im Zuge der Kreisstraße 33, Gesamtinvestition 2016/2017: 900 TEuro (2016 = 200 TEuro)
5. Deckensanierung Kreisstraße 37 „Kletzin

– Moltow“. Die Straßenbaumaßnahmen können nur gebaut werden, wenn durch das Land M-V die erforderlichen Fördermittel bereitgestellt werden.

### Größere Investitionsmaßnahmen 2016 aus dem Bereich Bildung und Kultur:

1. Neubau Ersatzgebäude für Containerbau (855TEuro) und Umbau Chemieraum (150TEuro) Gymnasium Neukloster Investitionssumme 2015/2016: 1.005.000,00 Euro (2016 = 650 TEuro)
2. Integrierte Gesamtschule(IGS) J.-W. Goethe in Wismar; Komplettisanierung Keller 1. und 2. Bauabschnitt, Investitionssumme 2016/2017: 1,63 Mio Euro (2016 = 1,03 Mio Euro)
3. Gymnasium Große Stadtschule in Wismar: Herstellung Torzufahrt zur ABC-Straße, Entwässerung, Belag, Investitionssumme 2015/2016: 200 TEuro (2016 = 150 TEuro)

## Bekanntmachung

Der Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine gibt bekannt, dass die diesjährige Gewässerschau vom 29.02. bis 31.03.2016 durchgeführt wird. Mitglieder, Eigentümer, Anlieger und Nutzungsberechtigte von Gewässer- bzw. Ufergrundstücken, Fischereiberechtigte, Jagdpächter, Gewässerbenutzer, Inhaber von Wasserrechten, Verbände und interessierte Bürger sind hierzu eingeladen.

Mitglied	Schaubezirk	Treffpunkt	Datum	Uhrzeit
Bernstorf	I	Gemeindebüro	15.03.2016	8.00 Uhr
Bobitz	I	Landhof e.G., Stützpl. Gr. Krankow	14.03.2016	11.00 Uhr
Barnekow, Gägelow, Hohenkirchen	I	Am Friedhof Gressow	17.03.2016	8.00 Uhr
Brüseswitz, Gottesgabe	VI	Schule Brüseswitz	24.03.2016	10.00 Uhr
Carlow	IV	Agrarbetrieb/ Holzweg	01.03.2016	8.00 Uhr
Cramonshagen	VI	Kirche	29.03.2016	8.00 Uhr
Dalberg-Wendelsdorf	VI	Sportplatz Dalberg	29.03.2016	10.00 Uhr
Dassow	II	Parkplatz Grev. Str.17B	01./02.03.2016	8.00 Uhr
Dechow	IV	Dorfgemeinschaftshaus	07.03.2016	10.00 Uhr
Dragun	VI	Gaststätte	23.03.2016	8.00 Uhr
Gadebusch, Pokrent, Krembz	V	GDB, Parkplatz/ Rehnaer Str.	16.03.2016	8.00 Uhr
Grevesmühlen	I	Wasser- und Bodenverband	16.03.2016	8.00 Uhr
Grieben	III	Feuerwehr	22.03.2016	8.00 Uhr
Groß Molzahn	IV	Milchproduktionsanlage	29.02.2016	11.00 Uhr
Groß Siemz	III	Feuerwehr	31.03.2016	8.00 Uhr
Holdorf	V	Zweckverband	08.03.2016	8.00 Uhr
Königsfeld	V	Bülow Dorfgemeinschaftshaus	14.03.2016	8.00 Uhr
Lockwisch	III	Feuerwehr	29.03.2016	8.00 Uhr
Lüdersdorf	III	Gemeindebüro	21.03.2016	8.00 Uhr
Lützwitz	VI	Amtsgebäude	24.03.2016	8.00 Uhr
Menzendorf	III	Kindergarten	22.03.2016	10.00 Uhr
Mühlen Eichsen	VI	Parkplatz am Konsum	22.03.2016	8.00 Uhr
Niendorf	III	Feuerwehr	23.03.2016	8.00 Uhr
Plüschow	I	Schloß Plüschow	14.03.2016	8.00 Uhr
Rehna/Vitense	V	Vitense/ Ortsmitte	10.03.2016	8.00 Uhr
Rehna/Rehna	V	Parkplatz/Lindenhof	09.03.2016	8.00 Uhr
Rieps	IV	Gemeindebüro	03.03.2016	8.00 Uhr
Roduchelstorf	III	Feuerwehr	31.03.2016	10.00 Uhr
Roggenstorf, Damshagen, Klütz, Kalkhorst	II	Gemeindebüro Roggenstorf	03.03.2016	8.00 Uhr
Rüting	I	Gemeindebüro	10.03.2016	8.00 Uhr
Schlagsdorf	IV	Grenzmuseum	29.02.2016	8.00 Uhr
Schönberg	III	Amtsstr. / Feuerwehr	30.03.2016	8.00 Uhr
Selmsdorf	II	Gemeindebüro	29.02.2016	8.00 Uhr
Stepenitztal/Börzow, Papenhusen	II	Dorfplatz Börzow	07.03.2016	8.00 Uhr
Stepenitztal/Mallentin	II	Gemeindebüro Mallentin	04.03.2016	8.00 Uhr
Testorf-Steinfurt	I	Gemeindebüro	08.03.2016	8.00 Uhr
Thandorf	IV	Parkplatz Uhlenhof	07.03.2016	8.00 Uhr
Upahl	I	Bushaltestelle	09.03.2016	8.00 Uhr
Utecht	IV	Feuerwehr	03.03.2016	11.00 Uhr
Veelböken	VI	Agrarhof	21.03.2016	8.00 Uhr
Wedendorfersee/Köchelstorf	V	Gemeindebüro Köchelstorf	15.03.2016	8.00 Uhr

U. Schönfeld, *Verbandsvorsteher*

## Bekanntmachung

Der Wasser- und Bodenverband „Wallensteingraben-Küste“, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Tel. 03841/327580 – Fax/327581, gibt hiermit die Termine für die gemäß §5 der Verbandsatzung vom 5. Juli 2001 durchzuführende Verbandschau 2016 bekannt:

Datum	Uhrzeit	Gemeinde	Treffpunkt
<b>Schaubezirk 1</b> Dienstag, 15.03.	9:00	Gägelow, Zierow, Hohenkirchen	Kreuzung Gramkow
<b>Schaubezirk 2</b> Donnerstag, 17.03.	9:00	Bad Kleinen, Hohen Viecheln, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Metelsdorf, Bobitz, Barnekow	Parkplatz Amt Dorf Mecklenburg Bahnhof Bobitz
<b>Schaubezirk 3</b> Mittwoch, 23.03.	9:00	Zurow, Jesendorf, Lübow, Ventschow	FFW Lübow
<b>Schaubezirk 4</b> Mittwoch, 30.03. Donnerstag, 31.03. Montag, 04.04.	9:00 9:00 9:00	Insel Poel Blowatz, Boiensdorf Hansestadt Wismar	Gemeindeverwaltung Insel Poel FFW Blowatz Parkplatz Weidendamm
<b>Schaubezirk 5</b> Mittwoch, 06.04.	9:00	Neuburg, Alt Bukow, Am Salzhaff, Neubukow, Kirch Mulsow	Amt Neuburg
<b>Schaubezirk 6</b> Mittwoch, 13.04. Freitag, 15.04.	9:00 9:00	Dassow, Kalkhorst Boltenhagen, Klütz	Kirche Kalkhorst Amt Klütz
<b>Schaubezirk 7</b> Montag, 18.04.	9:00	Warnow, Roggenstorf, Damshagen, Stepenitztal, Grevesmühlen, Plüschow	Kirche Damshagen

**Hinweise:** Im Geoportal des LUNG können unter [www.umweltkarten.mv-regierung.de](http://www.umweltkarten.mv-regierung.de), Themenbaum Wasser-Gewässer-Fließgewässer-Verbandsgebiete MV die aktuellen Zuständigkeitsgebiete der Wasser- und Bodenverbände eingesehen werden. Zur besseren Koordinierung der Schauen können Interessenten Ihre Teilnahme unter der o. g. Telefonnummer ankündigen. Gewässer im Randbereich anderer Gemeinden bzw. Schaubezirke werden mit begutachtet.

Dr. Behrens, *Verbandsvorsteher*

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Plüschow werden hiermit satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, den 02.03.2016 um 19:00 Uhr in der Schlossremise** (Bürgerhaus) in Plüschow herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung | 6. Pachtangelegenheiten        |
| 2. Bestätigung der Tagesordnung                          | 7. Diskussion zu den Berichten |
| 3. Bericht des Jagdvorstehers                            | 8. Entlastung des Vorstandes   |
| 4. Kassenbericht   | 9. Wahl der Kassenprüfer       |
| 5. Bericht der Kassenprüfer                              | 10. Sonstiges                  |

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Herrn Nienkarken (Kassenverwalter) unter 0173/6292245.

Rainer Frank, *Jagdvorsteher*

## Einladung zur Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse Nordwestmecklenburg

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse Nordwestmecklenburg findet am **Donnerstag, dem 17.03.2016, um 18.00 Uhr im Kreistagssaal der Malzfabrik, Börzower Weg 1 in Grevesmühlen** statt.

### TAGESORDNUNG

- Eröffnung und Begrüßung
- Bestätigung der Tagesordnung
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Diskussion
- Feststellung des Abschlusses, Ergebnisverwendung sowie Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2012/2013
- Feststellung des Abschlusses, Ergebnisverwendung sowie Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2013/2014
- Feststellung des Abschlusses, Ergebnisverwendung sowie Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2014/2015
- Neufassung der Hauptsatzung
- Neufassung der Beitragssatzung
- Festsetzung des Grund- und Schadensbeitrages für das Haushaltsjahr 2016/2017 gem. § 4 der Entwurfsfassung der Beitragssatzung
- Beschluss über die Höhe der zu gewährenden Entschädigung für Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer und Rechnungsprüfer
- Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016/2017

- Nachwahl von Mitgliedern des Kassenvorstandes
- Sonstiges
- Schlusswort

Mitglieder der Kasse sind die jeweils im Kassengebiet befindlichen

- Jagdgenossenschaften,
- Eigentümer eines Eigenjagdbezirkes,
- die Pächter oder Benannten eines Jagdbezirkes und
- die Landwirte, die eine Nutzfläche von mindestens 75 Hektar bewirtschaften.

Die Entwürfe der Hauptsatzung, der Beitragssatzung, der Haushaltsplan 2016/2017, der Entwurf zur Beitragsgestaltung für das Jahr 2016/2017 sowie zur Entschädigungsregelung werden ab **03.03.2016** auf der Internetseite des Landkreises Nordwestmecklenburg [www.nordwestmecklenburg.de](http://www.nordwestmecklenburg.de) unter Amtliche Bekanntmachungen veröffentlicht.

## Hanseatenring Wismar 1954-1959 – Das phanTECHNIKUM in Wismar braucht Hilfe!

Eine Rennstrecke mitten in Wismar, das kann sich wohl heute noch kaum einer mehr vorstellen, aber es gab sie. Der Hanseatenring Wismar war von 1954 bis 1959 eine temporäre Rennstrecke, die nur durch einen Grünstreifen die beiden Richtungsfahrbahnen der heutigen Bürgermeister-Haupt-Straße trennte. Auf einer Streckenlänge von insgesamt 2,953 km fanden nationale Auto- sowie Motorradrennen mit und ohne Beiwagen statt. Unter anderem konnten Formel 3 bei Rennwagen, A, B, C bei Motorrädern sowie verschiedene Hubraumklassen der Beiwagenmotorräder gefahren und bestaunt werden. Um diesen besonderen Abschnitt der Wismarer Geschichte wieder aufleben zu lassen,

braucht das phanTECHNIKUM Unterstützung. Für die Sonderausstellung im Herbst 2016 sammelt das Museum sowohl Fotos, als auch Dokumente rund um den „Hanseatenring“. Das Material kann per E-Mail an [info@phanteknikum.de](mailto:info@phanteknikum.de) oder auf dem Postweg an Technisches Landesmuseum MV, Zum Festplatz 8, 23966 Wismar eingesendet werden. Wer noch ein paar Geschichten parat hat, kann auch gerne persönlich vorbei schauen und die alten Erinnerungen und Bilder mitbringen. Das Material wird im Anschluss für die Ausstellung vorbereitet und für den gesamten Zeitraum der Sonderausstellung genutzt. Originale werden, wenn gewünscht, zurückgesendet.



Gut gelaunt am Tourismusstand NWM (v.l.n.r.): Brigitte Bullerjahn, Denise Statz, Armin Werner, Christine Stellmacher, Landrätin Kerstin Weiss, Julia Horvath, Elinor Eidt und Sascha Gluth



Königliche Hoheiten geben sich die Ehre (v.l.: Lisa Thiele, Poeler Rapskönigin; Kreistagsmitglied Wolfgang Glaner; v.r.: Christin Folgmann, 4. Heidekönigin Kaliß; Kreistagspräsident Klaus Becker



Obst- und Gemüseschnitzereien am Messestand Thailand

Fortsetzung von S. 1

und künstlerische Leiter der Festspiele Sascha Gluth sowie die Schauspielerinnen Julia Horvath und Elinor Eidt. Der Sitzbereich an der Bühne war immer bis auf den letzten Platz besetzt und heiß begehrt. Eine weitere Premiere war der Genuss von Meerwassergarnelen – nicht irgendwelcher Garnelen, sondern heimischer – aufgezogen in der ersten deutschen Garnelen-Manufaktur mit einer geschlossenen Meerwasser-Kreislaufanlage in Grevesmühlen durch das Unternehmen Green Aqua Farming GmbH & Co. KG –. Die White Tiger Garnelen wurden durch die Landrätin und den Kreistagspräsidenten unter den aufmerksamen Augen der Geschäftsführerin der „Seeperle“, Gisela Schadwinkel, und dem Geschäftsführer der Green Aqua Farming, York Dyckerhoff, im Kochstudio auf der Bühne zubereitet.

Wie immer waren bei der weltgrößten Verbrauchermesse alle Sinne gefordert: hören, sehen, riechen, schmecken, fühlen... Regionale Produkte wie Bier, Brände, Kräuterliköre und Whisky, Honig, Käse-, Wurst- und Schinkenspezialitäten, Steinofenbrot und Fisch, geräuchert, gebeizt oder gebraten,

machten Appetit auf me(e)hr und auf den Landkreis Nordwestmecklenburg, „... wo die Seele lächelt“.

Apropos Bier ... Wer am Messestand „Brauhaus am Lohberg zu Wismar“ etwa die Vorstellung einer neuen Biersorte vermutete, der irrte. Braumeister Stefan Beck hatte kein Bier im Gepäck, dafür debütierte er mit seiner neuen Firma „Hinricus Noyte's N° 1 Spirituosen GmbH Wismar“ einen Bierbrand (feiner Brand von der Wismarer Mumme), verschiedene Whisky-Kreationen, Gin, Rum und Wodka. Mit dem Namen wird dem Begründer Hinricus Noyte, Kaufmann und Brauher, Tribut gezollt, der im 15. Jahrhundert das Brauhaus errichtete.

Krönender Abschluss des Ländertages MV war der Auftritt von „Mister Jazz“ Andreas Pasternack. Er verstand es in gewohnter Weise, gemeinsam mit seinem Gitarristen Christian Ahnsehl und seinem Bassisten Enrique Marcano González die ohnehin schon sehr warme Länderhalle und die Stimmung der Gäste mit lateinamerikanischen Rhythmen sowie in- und ausländischem Rock und Pop noch mehr anzuheizen.

Text Monika Mahlke



Landrätin Kerstin Weiss bei der Übergabe der Maskottchen des Landkreises an den Ministerpräsidenten Erwin Sellering und Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus



Premiere des NWM-Liedes „Wo die Seele lächelt“: Band RayD.O. aus Wismar unter Leitung von Sven Butzke (li. im Bild) Fotos (5) M.M.



Auf Seemann, Tod und Teufel; Piraten Open-Air-Theater Grevesmühlen vom 24.06. bis 03.09.16 „Das Geisterschiff“. v.l.n.r.: Henning Dresbach (Mitarbeiter Marketing), Felix von Jascheroff (Pirat Billy Bones), Sabrina Sagomy (Mitarbeiterin Marketing), Monic Thiele (Donna Isodora Blanca), Mario Eichendorf (Adolfode Kravallo) Foto: maja-production



"Neuzugang" bei der Grünen Woche 2016: Brauhaus am Lohberg zu Wismar mit der Brennerei Hinricus Noyte's Spirituosen N° 1. Stefan Beck (li.), Braumeister und Geschäftsführer von Hinricus Noyte's, Anja Melchert, Inhaberin der Weinkost Wismar in der ehem. Löwenapotheke Foto: maja-production



Appetitliches aus dem Kochstudio: Garnelen aus heimischer Produktion. (v.r.n.l.) Tante Inge "Seeperle" Wismar, Kreistagspräsident Klaus Becker, Landrätin Kerstin Weiss, York Dyckerhoff (Geschäftsführer der Green Aqua Farming, Garnelenfarm Grevesmühlen GmbH & Co. KG



Präsentieren leckere Fischtorte mit Garnelen aus heimischer Produktion: Gisela Schadwinkel (li. im Bild) mit ihrem Team der „Seeperle“ Wismar



Aktionsreich und mitreißend: Jump Crew Wismar



Krönender Abschluss eines gelungenen, ereignisreichen Ländertages MV: das Andreas-Pasternack-Trio (v.l.n.r.): Christian Ahnsehl, Andreas Pasternack, Enrique Marcano González  
Fotos (4) M.M.

## Neue Öffnungszeiten der Sparkasse Mecklenburg – Nordwest ab 1. März 2016

### Am Markt in Wismar · Hauptstelle

Montag 9.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 13.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

### Wismar | Wendorf | Friedenshof | Kagenmarkt | Neukloster | Grevesmühlen | Klütz | Schönberg | Gadebusch

Montag 9.00 – 13.00 Uhr  
14.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 – 13.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

### Boltenhagen

Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

### Selmsdorf

Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

### Dorf Mecklenburg | Herrsburg | Lützow

Montag 9.00 – 13.00 Uhr  
14.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 – 13.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr

### Bad Kleinen | Warin | Dassow | Rehna

Montag 9.00 – 13.00 Uhr  
Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr

Beratungstermine können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.



## Schwarzlichttheaterprojekt für junge Leute startet wieder in Roggendorf bei Gadebusch

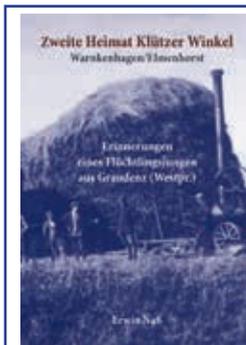
Am 26. Februar geht in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Roggendorf (bei Gadebusch) das nunmehr 7. Schwarzlichttheaterprojekt an den Start. An drei Wochenenden (26. – 28. Februar, 15. – 17. sowie 22. – 24. April) können dann wieder junge Leute zwischen 14 - 21 Jahren abtauchen in die einzigartige Welt des Schwarzlichttheaters. Die Kunst des Schwarzlichttheaters eröffnet ungeahnte Möglichkeiten, um einmal mehr der eigenen Phantasie und Kreativität freien Lauf lassen und Ideen und Inhalte auf ganz besondere Art und Weise auf die Bühne bringen zu können.

Zu den speziellen Besonderheiten dieses Genres gehört, dass die dabei auf der Bühne agierenden Personen normalerweise nicht gesehen werden und nicht sprechen,

also keine Texte aufsagen müssen. Alles, was nicht gesehen werden soll (und in der Regel sind das zu allererst die jeweiligen Akteure), bleibt mittels der Technik des Schwarzlichttheaters für den Zuschauer im Dunkeln. Am Projekt können maximal 14 junge Leute teilnehmen. Vorkenntnisse im Schwarzlichttheaterspiel sind hier ebenso wenig nötig wie Kirchenzugehörigkeit. Die Teilnehmerkosten für Unterkunft, Vollverpflegung und die Nutzung einer erstklassigen Schwarzlichttheaterausstattung belaufen sich auf insgesamt 66,- Euro (22,- Euro pro Seminar).

Weitere Infos bzw. Anmeldung (umgehend) über Projektleiter Gemeindepädagoge Steffen Nowack, Tel.-AB/Fax: 03867/4010, Mail: GP.Camel@web.de.

ANZEIGE



### Zweite Heimat Klützer Winkel Warnkenhagen/Elmenhorst

Erinnerungen eines Flüchtlingsjungen aus Graudenz  
von Erwin Naß • 12,50 Euro

Erwin Naß aus Graudenz erinnert sich: Die 50er-60er Jahren in den Orten Warnkenhagen/Elmenhorst, an Familien und Häuser, an dörfliches Leben, die Fischer, die Not und manche längst vergessene Begebenheit ...

Im Buchhandel oder beim NWM-Verlag in GVM  
Am Lustgarten 1 (03881-2339)

## Stars für „Das Geisterschiff“ der Piraten stehen fest

Premiere für Felix von Jascheroff / Zweite Spielzeit für Tanja Schumann

Das Piraten Action Open Air Theater Grevesmühlen gab auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin erstmals die neuen Hauptdarsteller für die kommende Spielzeit bekannt. Jetzt ist es offiziell: Neben Stars wie Benjamin Kernen, Dustin Semmelrogge oder Musicaldarsteller Marc Clear werden in diesem Jahr GZSZ-Star Felix von Jascheroff und Schauspielerin Tanja Schumann auf der Open-Air Bühne stehen. Ab 24. Juni ist es soweit...

Felix von Jascheroff, bekannt aus der TV-Soap „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“, konnte bereits durch zwei Gastauftritte in der Saison 2015 erste Freilichtbühnen-Luft schnuppern. Nun wird der Frauenschwarm eine ganze Saison lang die TV-Kameras gegen das Freilichtabenteuer eintauschen: Als mutiger Pirat Billy Bones wird sich der

33-Jährige in der Crew von Capt'n Flint in ein Abenteuer um Gold, Macht und Liebe stürzen – und natürlich zahlreiche actiongeladene Kampfszenen meistern. Für Jascheroff geht mit der Verpflichtung ein kleiner Traum in Erfüllung: „Ich wollte schon immer auf einer Freilichtbühne spielen“, so der Schauspieler. Fans der Serie GZSZ müssen sich aber keine Sorgen machen: Seine Rolle als John Bachmann wird der 33-jährige nicht vernachlässigen. Für Tanja Schumann, bekannt aus der legendären RTL-Show „Samstag Nacht“ oder dem Dschungelcamp, ist es bereits die zweite Saison in Grevesmühlen. In diesem Jahr wird sie jedoch in eine völlig neue Rolle schlüpfen. Verkörperte die Schauspielerin im letzten Jahr noch die mutige Kauffrau Dolores Taff, wird sie diesmal zur wilden Buccanneers-Amazone. Eine Rol-

le, die zahlreiche Kampfszenen erfordert. „Ich freue mich bereits riesig auf diese neue Herausforderung“, so Schumann. Benjamin Kernen wird erneut die Titelrolle des Piraten Cap'n Joshua Flint sowie die Regie übernehmen. Zudem konnten erneut Marc Zabinski, Michael Heuel, Arne Nobel, Monic Thiele und viele weitere „alte Hasen“ verpflichtet werden.

Die Vorstellungen der Episode „Das Geisterschiff“ finden vom 24. Juni bis zum 3. September immer dienstags bis samstags um 19.30 Uhr und sonntags um 16 Uhr statt. Weitere Informationen rund um das Piraten Action Open Air Theater erhalten Sie unter [www.piratenopenair.de](http://www.piratenopenair.de). Karten sind unter 03881 756600 sowie unter [info@piratenopenair.de](mailto:info@piratenopenair.de) erhältlich.



## KinderFerienSpaß-Biosphäre in den Sommerferien in Dechow



Kinder lernen alte Schafsrassen in der Schnucken-Schäferei Schaalsee (Arche-Hof) in Klein Salitz kennen.  
Foto: Frank Hermann

Vom 23. Juli - 6. August findet wieder der KinderFerienSpaß-Biosphäre im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee in zwei Durchgängen statt. Bis zu 44 Kinder im Alter von 8-12 Jahre können hier mit viel Spaß die Natur und die Region erleben und Neues entdecken. In jeweils einer Woche erfahren sie z.B. wie ein Bienenvolk lebt und Honig gewonnen wird, welche Schafsrassen auf dem Arche-Hof in Klein Salitz gehalten werden, wie Bio-Milchprodukte hergestellt und Insektenhotels gebaut werden. Pro Durchgang nehmen 22 Kinder teil. Die Unterbringung erfolgt im Dorfgemeinschaftshaus in Dechow am Rögginer See im Landkreis Nordwestmecklenburg. Eine Woche Kin-

derFerienSpaß-Biosphäre kostet inklusive Unterkunft, Vollverpflegung, Programm und Betreuung 150,- EUR pro Kind. Veranstalter sind der Förderverein Biosphäre Schaalsee e.V. und das Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe mit Unterstützung durch die riha WeserGold Getränke Betriebsstätte Dodow, die Gläserne Meierei Dechow und die WEMAG AG.

Weitere Informationen, die Anmeldeformulare, das Programm und die Teilnahmebedingungen sind beim Förderverein Biosphäre Schaalsee e.V., unter der Telefonnummer 038851-32136 oder E-Mail [foerderverein@biosphaere-schaalsee.de](mailto:foerderverein@biosphaere-schaalsee.de) erhältlich.

## Zeisige sind Überflieger

Vorläufiges Endergebnis der diesjährigen „Stunde der Wintervögel“

Bei der diesjährigen Wintervogelzählung meldeten bundesweit über 86.000 Naturinteressierte dem NABU und dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern ihre Beobachtungen. Dabei wurden am Aktionswochenende zu Jahresbeginn mehr als 2,4 Millionen Vögel erfasst. Der Haussperling steht wieder bundesweit auf dem 1. Platz, gefolgt von Kohlmeise und Blaumeise. In Mecklenburg-Vorpommern beteiligten sich über 2.600 Vogelbegeisterte an den Erfassungen und meldeten mehr als 86.000 Vögel aus über 1.700 Gärten.

### Haussperling bleibt an der Spitze / Amsel am weitesten verbreitet

Auch hierzulande wurde der Haussperling als häufigster Wintervogel gezählt. Und

mit durchschnittlich etwas mehr als zwölf Spatzen pro Garten sind diese in Mecklenburg-Vorpommern sogar doppelt so häufig wie im bundesweiten Durchschnitt, wo nur sechs Haussperlinge pro Garten gezählt wurden. Auch auf Platz zwei gibt es einen Unterschied zum bundesweiten Trend: Hier liegt - wie im Vorjahr - der Feldsperling, der es bundesweit nur auf den vierten Platz geschafft hat. Erst danach, auf Platz 3, folgt die Kohlmeise. Die am weitesten verbreitete Vogelart in den Gärten Mecklenburg-Vorpommerns ist sie in diesem Jahr jedoch nicht mehr. Hier hat die Amsel ihr den Rang abgefliegen, denn sie ist in über 96 Prozent der Gärten des Landes vertreten, die Kohlmeise dagegen nur in 93 Prozent. Zu den Top Ten zählen außerdem Blaumeise, Grünfink, Elster,

Buchfink, Rotkehlchen und Ringeltaube. Die große Überraschung des Jahres steht bislang auf Platz zwölf der häufigsten Arten - deutschlandweit sogar auf Platz neun: Der Erlenzeisig ist der Shootingstar des Winters. Im Vergleich zum Vorjahr (damals Platz 20) wurde der kleine gelbgrüne Finkenvogel in Mecklenburg-Vorpommern fast dreimal, bundesweit sogar mehr als viermal häufiger gezählt. Nach derzeitiger Datenlage konnte die Art deutschlandweit fast in jedem fünften Garten entdeckt werden, bei durchschnittlich 1,2 Vögeln pro Garten. Auch der Stieglitz - Vogel des Jahres 2016 - wurde in diesem Jahr in Mecklenburg-Vorpommern wieder häufiger gesichtet. Waren es im vergangenen Jahr nur 184 Exemplare, wurden in diesem Jahr mehr

als 620 Stieglitze gemeldet. Das endgültige Ergebnis der „Stunde der Wintervögel“ steht Ende Januar fest.

### Schwesteraktion „Stunde der Gartenvögel“ im Mai

Auch im Frühjahr können Naturfreunde dem NABU bei der Bestandserfassung helfen. Vom 13. bis 15. Mai findet die bundesweite Schwesteraktion „Stunde der Gartenvögel“ statt. Dann stehen die Brutvögel in den Gärten und Parks im Mittelpunkt des Interesses. Die langfristig angelegten Zählaktionen liefern Vogelschützern wertvolle Informationen über Bestandstrends und Hinweise zum nötigen Schutz der Artenvielfalt.

## Nicht alltäglich: Gymnasiast aus Dannenberg/Elbe macht Schulpraktikum in Alt Meteln

Inzwischen ist alles möglich: Der Schüler des Gymnasiums aus Dannenberg/Elbe kommt auf die „verrückte Idee“, ausgerechnet sein 14-tägiges Schulpraktikum in Alt Meteln zu leisten. Beim genauen Hinsehen ist das für Alexander Bräunling, mittlerweile sechzehn Jahre jung, ganz vernünftig; denn seine angestrebte Studienrichtung ist Komposition von Filmmusik. Ein weiter Weg bis zum Ziel, das ist ihm klar. Er kann sich gut erinnern, bereits als Unterstufenschüler mit dem Piano-Haus Kunze in Alt Meteln im Rahmen öffentlicher Konzerte erste Kontakte gehabt zu haben. Die Idee, „hier muß ich wieder einmal hin!“, sollte nun bald zur Gegenwart werden. Im Vorfeld zum bevorstehenden Praktikum hatte er schon im Landkreis Lüchow-Dannenberg und darüber hinaus recherchiert, welcher Betrieb für das Praktikum geeignet sein könnte. Bei genauem Hinsehen fiel aber die Wahl auf den bereits bekannten Betrieb in Alt Meteln. In diesem Betrieb werden seit Jahren Klavier- und Cembalobauer ausgebildet. Alexander interessiert genau diese Vielfalt in extrem unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Für sein Schulpraktikum – sprich angestrebte Berufstätigkeit, ist das geheimnisvolle und spannende „Innenleben“ eines Pianos bzw. Flügels zu entdecken. Natürlich fallen auch im Praktikum auch ganz „normale“ Arbeiten an, die weniger aufregend sind. Das ist inzwischen Alexander längst klar geworden. Ganz wichtig für ihn ist eine gesunde Arbeitsatmosphäre.

Mathias Kunze jun. führt seit dem ersten März 2015 den Betrieb, weiterhin unterstützt von Mathias Kunze sen. Beide erfüllen in hoher Qualität die Aufgaben auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung der anvertrauten jungen Leute. Besondere Aufmerksamkeit gilt insbesondere den Azubis. Die Lehrausbildung dauert dreieinhalb Jahre, verbunden mit Volontariaten von Hersteller- und Zulieferfirmen.

So einfach, wie Alexander sich sein Praktikum vorgestellt hat, ist es nun doch nicht. Zunächst muß die zuständige Schulbehörde zustimmen, wenn es zu einem Praktikumswunsch kommt, der außerhalb des jeweiligen Bundeslandes liegt. Hinzu ist der Nachweis zu erbringen, daß ein sogenannter „Erziehungsträger“ im ausgewählten Bundesland zur Verfügung steht. (z.B. Oma, Opa u.a.) Für Alexander als Praktikanten gibt es von der Schule strenge Verhaltensvorschriften, die als Begleitschrift dem Praktikanten als Leitfaden dienen: „Führe bereits vom ersten Tage an deine Aufgaben so gut wie möglich aus. Frage sofort, wenn du etwas nicht verstehst. Wer fragt, ist nicht dumm, sondern zeigt, dass er Interesse an der Sache hat. Vielleicht wird dir einiges nicht gefallen. Bevor du Kritik übst, denke nach. Und wenn du Kritik übst, denke daran: „Der Ton macht die Musik.“ Denke auch daran, dass dir wertvolle Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Jeder Schaden, den du vielleicht aus Unkenntnis oder Unachtsamkeit anrichtest, bringt den Betrieb in Schwierigkeiten!“



Der Chef erteilt Arbeitsanweisungen am Instrument.  
Von rechts: Mathias Kunze, Steve Blum, Alexander Bräunling

Solche Hinweise zum Verhalten im Betrieb stehen bereits vor Praktikumsantritt in der Klasse zur Diskussion. Die Einbildung, dass nach dem doch anstrengenden Arbeitstag Ruhe einkehrt, bewahrheitet sich allerdings nicht. Im Gästezimmer „lauern“ die Hausaufgaben: Vorstellung des Betriebes, Berufsvorstellungen, Tages- und Tätigkeitsberichte, überhaupt die Einhaltung aller Vorgaben. Freizeit wird kleingeschrieben! Trotz alledem! Auf die Frage: „Warum besuchst du eigentlich das Gymnasium und nimmst den nachfolgenden Stress eines fünfjährigen Hochschulstudiums auf dich?“ Sofortige Reaktion: „Ich weiß genau,

was ich will! Ich werde einmal Filmmusik komponieren. Ich stehe allen Herausforderungen konsequent gegenüber.“ Noch steht Alexander ganz am Anfang. Befragt nach seinen Eindrücken zu den Praktikumstagen: „Ich bin meinem Praktikumsbetrieb PIANO-HAUS KUNZE sehr dankbar, dass ich auch an kostbaren Musikinstrumenten mit tätig sein durfte. Für mich hat das, was vor Ort tagtäglich geleistet wird, einen großen Informationsgehalt. Diesen brauche ich für die nächste Stufe meiner Entwicklung. Vielen herzlichen Dank den Herren Mathias Kunze Senior und Junior.“ *Text/Bild: Dr. Horst Köpke*

## Tag der Archive im Landkreis Nordwestmecklenburg am 5. und 6. März

Alle zwei Jahre ruft der Verband deutscher Archivarinnen und Archivare zum Tag der Archive auf. Am 5. und 6. März 2016 ist es wieder soweit. Alles soll sich um das diesjährige Thema „Mobilität im

Wandel“ drehen. Das Landesfilmarchiv Mecklenburg-Vorpommern (Bürgermeister-Haupt-Straße 51-53, 23966 Wismar) wird am 5. März (Samstag) um 19.30 Uhr einen speziellen Film zum vorgegebenen Thema präsentieren.

Am 6. März (Sonntag) wird das Kreisarchiv Nordwestmecklenburg (Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen) in der Zeit von 13 bis 17 Uhr ebenfalls das Thema der Mobilität im Wandel aufgreifen und in einer kleinen Ausstellung umsetzen. Zu jeder vollen und halben Stunden starten die Führungen durch die Archivräume. An einem Verkaufsstand können Reproduktionen von historischen Ansichtskarten und die Hefte der „EINBLICKE-Serie“ erworben werden. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beiden teilnehmenden Archive freuen sich auf Ihren Besuch.



Blick in das Kreisarchiv



**HANSE SCHAU**  
Unsere Region, unsere Messe!  
**3. – 6. März 2016**  
Festplatz Bürgerpark  
Täglich 10 bis 18 Uhr  
Weitere Infos: Tel. 03841-252025 · [www.hanseschau-wismar.de](http://www.hanseschau-wismar.de)

Vom 3. bis zum 6. März öffnet die Hanseschau in Wismar auf dem Gelände des Bürgerparks wieder ihre Türen. Für die zehn Hallen haben sich 250 Aussteller angesagt, darunter auch der Landkreis Nordwestmecklenburg mit touristischen Angeboten. 48000 Besucher wurden im vergangenen Jahr auf der drittgrößten Messe dieser Art in Norddeutschland gezählt. Zum 2. Mal lädt

während der Hanseschau auch die Ehrenamtsmesse zum Besuch ein.

Am Wochenende 5./6. März präsentieren sich hier etwa 40 Vereine und Organisationen aus Nordwestmecklenburg und seiner Kreisstadt Wismar. Diese Messe bietet auch den Kontakt für diejenigen, die sich ehrenamtlich engagieren oder engagieren möchten.

## Kiwi Dream Folk Rock

im Cafe Frieda auf der Insel Poel  
Freitag, 26. Februar 2016, 19 Uhr



Wenn dir die Musik von Jack Johnson, Ben Howard, William Fitzsimmons & Father John Misty gefällt, wirst du sicher auch Mathew James White zu schätzen wissen. Der gebürtige Neuseeländer und Neuberliner wird aufgrund seines Repertoires voller eingängig chilliger und mitunter auch funky Melodien oft mit den genannten Größen des Musikbusiness verglichen. Reservierungen unter [www.cafe-frieda.de](http://www.cafe-frieda.de) oder telefonisch: 038425 429820. Eintritt 15 Euro

## Genuss ist nicht genug

im Historischer Bahnhof Gadebusch



Mit Hingabe und Genuss zeigt KO Kokott in diesem Programm, dass es keine Sünde ist, zu genießen. Gerade in unserer beschleunigten Gegenwart tut es gut, sich mit Texten, Anekdoten und Liedern zum Thema verführen und (möglicherweise) zum Genießer verwandeln zu lassen. Kokott – selbst bekennender Genussmensch – hat in diversen Archiven und Bücherstuben zum Thema recherchiert und präsentiert auf Einladung der Buchhandlung Schnürl & Müller dieses Programm wie immer, mit Leib und Seele, am 7. März 2016 um 20 Uhr im Historischen Bahnhof Gadebusch. Karten sind in der Buchhandlung (Tel. 03886/402 66 oder 03881/758478) ab sofort erhältlich.

### Sonderausstellung

## "Mechanische Tierwelt"

Fotosafari im phanTECHNIKUM Wismar

Kaum ahnend, dass sich diese kleinen Blechfiguren bewegen wie echte Tiere, klappert, rattert und scheppert es in der neuen Sonderausstellung. Die phanTASTISCHE Ausstellung »Mechanische Tierwelt« begeistert durch eine Sammlung historischer Spielsachen in Form von verschiedenen exotischen Tierarten. Die einzelnen Raritäten stammen von internationalen Herstellern und wurden für die Ausstellung zusätzlich fotografisch in Szene gesetzt. Die faszinierende Sammlung beinhaltet Objekte von 1890 bis 1970. Was bei der Sonderausstellung besonders ins Auge sticht, ist die Orientierung an der Natur bei der Herstellung der mechanischen Lebewesen und die unglaubliche Leuchtkraft an Farben. Die beiden Ausstellungsmacher aus Berlin, Sebastian Köpcke und Volker Weinhold, haben sich mit dem Spielzeug zudem auf eine Fotosafari begeben und die Tiere in ihrem scheinbar natürlichen Umfeld fotografisch eingefangen. Durch die weltweit einzige Ausstellung mit historischen Blechtieren, soll Kleines groß und Unscheinbares sichtbar gemacht werden. Deshalb vertrauten sie bei der Herstellung der Bilder allein auf die Mittel der Inszenierung..

Öffnungszeiten phanTECHNIKUM  
Oktober – Juni | Di – So | 10 – 17 Uhr



Farbenprächtig fliegt die Libelle durch die neue Sonderausstellung.  
© Sebastian Köpcke & Volker Weinhold



Brüllend schreitet der Affe durch die »Mechanische Tierwelt«.  
© Sebastian Köpcke & Volker Weinhold

### Ausstellung

## Frauen die Mecklenburg-Vorpommern bewegen

Am 22. Februar 2016, 15:30 Uhr wird in der Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg, Badstaven 20, in Wismar die Ausstellung „Frauen, die Mecklenburg-Vorpommern bewegen“. eröffnet. Die Ausstellung der Heinrich-Böll-Stiftung MV porträtiert Frauen mit ihrer Biografie, ihren Visionen und ihrer ganz eigenen Geschichte. Es werden Frauen ins Licht der Öffentlichkeit gerückt, die mit ihrem Wirken Mecklenburg-Vorpommern bewegen.

Die Ausstellung zeigt, dass Frauen eine Geschichte haben, nicht weniger groß, nicht weniger ereignisbestimmend, die oft aber menschlicher war und ist als die ihrer männlichen Zeitgenossen. Geschichte ist Alltag, „Frauen, die Mecklenburg-Vorpommern bewegen“ Ausstellung in der Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg ist Familie, Kunst, Kultur, Wissenschaft. Und so findet sich neben der Politikerin auch eine Künstlerin, Ärztin, Wissenschaftlerin, Autorin und Sportlerin. Zur Eröffnung mit der Einführung durch Frau Viola Harder, Kulturreferentin in Rostock, laden wir Sie herzlich ein. Die Ausstellung ist bis zum 15. April 2016, Mo. - Do. 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Fr. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr zusehen. Der Eintritt ist frei.



Eine Ausstellung der Heinrich-Böll-Stiftung MV  
FRAUEN, DIE MECKLENBURG-VORPOMMERN BEWEGEN

## KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Ein guter Ort, um gesund zu werden!



### Zahlen und Fakten des Krankenhauses

Im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandeln und betreuen etwa 230 Mitarbeiter jährlich fast 7 000 Patienten ambulant und mehr als 5 000 stationär in den Fachrichtungen Innere Medizin (Kardiologie & Gastroenterologie), Chirurgie (Visceralchirurgie & Unfall-/ Orthopädische Chirurgie) und Anästhesie / Intensivmedizin. Das Haus verfügt über 122 Betten.

### Einige besondere Leistungsschwerpunkte sind...

... in der Chirurgie: Endoprothetik, Arthroskopie, offene Gelenkchirurgie, Hand- und Fußchirurgie. Operative Behandlung der Bauchorgane und der Schilddrüse

... in der Inneren Medizin: Diagnostik und Behandlung von Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- u. Defibrillator-Implantation, Zulassung für die Behandlung ambulanter Schrittmacherpatienten, Gastroskopien, Koloskopien, Onkologie, Diabetologie.

... in der Akutversorgung: Notfall- und D-Arzt-Ambulanz

Das Krankenhaus ist zertifiziert als lokales Traumazentrum und Partner des Teleradiologie-Netzwerks Mecklenburg-Vorpommern.

Seit Ende 2015 ist das Krankenhaus auch als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Rostock zugelassen.

### Kontakt:

Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin  
Chefarzt Dr. med. Rolf D. Klingenberg-Noftz  
Telefon: 03881 726-601  
Fax: 03881 726-609  
E-Mail: rolf.klingenberg-noftz@drk-kh-gvm.de



Dr. med. Klingenberg-Noftz

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Krankenhaus-Homepage:



[drk-kh-gvm.de](http://drk-kh-gvm.de)



Die ambulant durchgeführte Ultraschalluntersuchung von innen bietet das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen an, weil Chefarzt Dr. Klingenberg-Noftz nicht nur die entsprechende Ermächtigung besitzt; er verfügt auch über die umfassende Erfahrung in der Anwendung.

## Ultraschall von innen spürt auch Tumore auf DRK-Krankenhaus Grevesmühlen wendet modernes und besonders präzises Verfahren zur Früherkennung an – in vielen Fällen die bestgeeignete Diagnostik

**D**arauf konnte sich die Patientin keinen Reim machen: Vor gut zehn Jahren war ihr die chronisch entzündete Gallenblase mit den Gallensteinen entfernt worden – und jetzt traten immer wieder Schmerzen und auch manchmal Fieber auf, besonders nach dem Essen.

In der gastroenterologischen Sprechstunde am DRK-Krankenhaus Grevesmühlen riet Chefarzt Dr. Rolf D. Klingenberg-Noftz der geplagten 69-Jährigen zu einem speziellen Diagnoseverfahren, das die Ursachen der Beschwerden in der Regel schnell und eindeutig ermittelt: der sogenannten Endosonographie, einer besonderen Ultraschalluntersuchung. Sie erfolgt nicht von außen durch die Haut, sondern im Inneren des Körpers.

Das noch relativ neue Verfahren ist inzwischen sogenannter Goldstandard (das bedeutet soviel wie bestgeeignete Methode) in der Erkennung von Erkrankungen des oberen Verdauungstraktes, zu dem auch das Gallenwegssystem gehört, und hat sich im DRK-Krankenhaus voll bewährt. Es wird hier regelhaft bei derartigen Problemen angewandt. Seine Vorteile: Anders als bei der Ultraschalluntersuchung von außen kann der Arzt schwerer zugängliche Körperregionen und Organe besser erreichen und überprüfen. Denn der Ultraschallkopf am Ende des Endoskops, das in den Körper eingeführt wird, übermittelt aus einem

**A**bstand von nur wenigen Zentimetern, manchmal sogar nur Millimetern, Bilder in einer massiv verbesserten Auflösung vor Ort. Dies erlaubt sicherere Diagnosen als die klassische Sonographie durch die Haut, die besonders bei übergewichtigen Menschen häufig nicht präzise genug ist. Das Gleiche gilt für die Computertomographie, die oft bei Problemen des Gallenwegssystems der Endosonographie unterlegen ist.

Wenige Tage später erschien die Patientin zur Untersuchung. Sie erhielt leichte Narkose- und Beruhigungsmittel („Schlafspritze“) und verspürte beim Einführen des Endoskops durch die Speiseröhre über den Magen in den Zwölffingerdarm keine Unannehmlichkeiten. Schnell kam Dr. Klingenberg-Noftz den Ursachen der Beschwerden auf die Spur: Die Gallenwege in der Nähe der Leber hatten sich entzündet, auch kleine Gallensteine darin waren auf dem Ultraschallbildern deutlich zu erkennen. Damit war das Problem erkannt und die Ursache der Beschwerden war geklärt.

Die Gallengangsteine konnten dann Dank einer weiteren, endoskopischen Methode, der ERC (endoskopischen retrograden Cholangiographie) im Anschluss entfernt und „geputzt“ werden, so dass die Patientin beschwerdefrei nach Hause zurückkehren konnte.

**D**ie ambulant durchgeführte Ultraschalluntersuchung von innen bietet das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen an, weil Chefarzt Dr. Klingenberg-Noftz nicht nur die entsprechende Ermächtigung besitzt; er verfügt auch über die umfassende Erfahrung in der Anwendung. Denn das Verfahren gilt als eins der anspruchsvollsten in der Endoskopie: Hervorragende Kenntnisse in der Ultraschallanatomie und ausgeprägtes ärztliches Geschick bei der Durchführung sind Voraussetzung.

„Weitere große Vorteile für Patienten sind die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Endosonographie insgesamt“, weiß der Grevesmühlener Chefarzt: „Sie erlaubt beste diagnostische Ergebnisse bei Untersuchungen der Speiseröhre, des Mediastinums (Geweberaum in der Brusthöhle) sowie des oberen Magen-Darm-Trakts, der Galle, der Bauchspeicheldrüse und auch des Enddarms.“ Und sie spart oft wertvolle Zeit: Zeigen die Ultraschallbilder eine verdächtige Gewebeeränderung, kann der Arzt direkt eine Probe entnehmen, die anschließend im Labor untersucht wird, berichtet Dr. Klingenberg-Noftz. „So lässt sich frühzeitig und sicher erkennen, ob es sich um einen Tumor handelt und – falls ja – um welche Art, die dann spezifisch behandelt werden kann.“

MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT

## Impressionen aus dem Landkreis – Ihre Fotos für den NORDWESTBLICK sind gefragt



Fotos: UPS

Der Nordwestblick, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg, soll ab April 2016 konzeptionell überarbeitet und in neuem Layout erscheinen.

So soll z.B. zukünftig die Arbeit des Kreistages und der Verwaltung des Landkreises für die Leserinnen und Leser im NORDWESTBLICK noch übersichtlicher und strukturierter in festen Rubriken zusammengefasst werden.

Der NORDWESTBLICK will über das vielfältige Leben im Landkreis berichten, aber auch Ämtern, Gemeinden und Vereinen die Möglichkeit bieten, sich und die eigenen Angebote vorzustellen. Über kulturelle Höhepunkte, Veranstaltungen und weitere Termine wird

berichtet. Damit das neue Konzept für den NORDWESTBLICK so umgesetzt werden kann wie geplant, brauchen wir auch Ihre Hilfe.

Sie, liebe Leserinnen und Leser des Nordwestblicks, können eine eigene Rubrik des Blattes aktiv mitgestalten. „Impressionen aus dem Landkreis“ sollen ein fester Bestandteil des Nordwestblicks werden. In dieser Rubrik werden Ihre eingesandten Fotos\* zu vorgegebenen Themen zeigen, wie schön und vielfältig unser Landkreis Nordwestmecklenburg ist.

Für die neue April-Ausgabe des NORDWESTBLICK sind wir der Suche nach Ihren Fotos\* zum Thema: „Guten Morgen Nordwestmecklenburg“. Zeigen Sie den anderen Leserinnen und Lesern, wie Ihr Tag im Landkreis beginnt, was Sie am Morgen besonders beeindruckt, für den Tag motiviert oder in Nordwestmecklenburg jeden

Tag neu fasziniert. Ihre Bilder\* wie auch weitere Themavorschläge können Sie bis zum 24.03.2016 digital (Größe bis max. 8 MB) an [presse@nordwestmecklenburg.de](mailto:presse@nordwestmecklenburg.de) schicken. Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen!

*Die Redaktion des NORDWESTBLICK*

*\*Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.*

## Musikalischer Jahresbeginn der Kreismusikschule

Kaum ist das Jubiläumsjahr mit zahlreichen Höhepunkten zu Ende, startet die Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg musikalisch in ein neues Jahr. So begeisterten Schüler der Gesangs- und Schauspielklasse die prominenten Gäste beim Neujahrsempfang des Ministerpräsidenten am 15. Januar in der Wismarer St.-Georgen-Kirche. Beim Ländertag MV

während der Grünen Woche in Berlin präsentierte das Bläserorchester unseren Landkreis. Die 10jährige Tamina Schuldes belegte beim Regionalausscheid „Jugend musiziert“ in Schwerin am 23.1. in der Wertung „Violine“ einen hervorragenden 1.Platz.

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Kinder musizieren für Kinder“ wird in diesem Jahr

mit einem Musical-Nachmittag fortgeführt. Die Mitglieder des Musical-Ensembles sowie Solisten der Gesangsklasse bereiten sich gegenwärtig auf diesen Auftritt am Sonnabend, dem 27. Februar, in Selmsdorf vor.

In der Sporthalle können die Besucher um 15 Uhr in die phantastische Welt der Musicals eintauchen. Mit dabei ist auch das

Kindertanzensemble „Danzlied ut Wismer“ der Kreismusikschule mit einer Auswahl von Tänzen. Wer die Ausstellung „25 Jahre Kreismusikschule“ im vergangenen Jahr in der Malzfabrik in Grevesmühlen versäumt hat, kann diese jetzt in der Kreismusikschule sehen und sich über die Entwicklung und die Leistungen ihrer Schüler und Lehrer informieren.

## Kultur ohne Barrieren – Thema einer Fachveranstaltung kürzlich in Schwerin

### Barrierefreie Aufführung des „Faust“ am 24. Juli in Wismar

„Barrierearme Großereignisse in Mecklenburg-Vorpommern“ – das war das Thema einer Mitte Januar stattgefundenen Fachveranstaltung im Schweriner Bildungsministerium. Ziel der Veranstaltung – die selbstverständlich barrierefrei war – war das Zusammenbringen von verschiedenen Akteuren, die das Thema Barrierefreiheit auf ihre Art und Weise umsetzen, unterstützen und verbreiten können, um eine Nachhaltigkeit zu erreichen.

Besonders vor dem „demographischen Wandel und der somit älter werdenden Gesellschaft wird sich der Bedarf im Bereich der barrierefreien Infrastruktur allgemein vergrößern“, so Dr. Christoph Jaehne, Wirtschaftsministerium M-V.

Von Veranstalterseite bezog Toni Berndt, Festspiele M-V, Stellung: „Die Motivation und auch erste Ideen für die Gestaltung von barrierefreien Veranstaltungen gab es schon länger, nur fehlte

es uns an der notwendigen Kompetenz und Anleitung, dieses sehr umfangreiche Thema zu aller Zufriedenheit umzusetzen. Umso mehr freuen wir uns über die Kooperation mit dem Projekt.“ Im Zuge dieser Kooperation wurde u.a. der Einsatz einer Gebärdensprachdolmetscherin bei drei Veranstaltungen etabliert. Dazu zählen das allseits beliebte „Kleine Fest im Großen Park“ im Ludwigsluster Schlosspark am 12. und 13.08.16, welches jährlich bis zu 18.000 Besucher anzieht sowie das Eröffnungskonzert der Festspiele M-V (17.06.16 in Wismar) und das Abschlusskonzert (17.09.16 in Neubrandenburg). Konzerte, vor allem mit klassischer Ausrichtung, in Gebärdensprache zu übersetzen, ist in Mecklenburg-Vorpommern bis dato einmalig, aber auch deutschlandweit eine Seltenheit. Fazit der Veranstaltung: Die Sensibilisierung und Aufklärung der Veranstalter ist und bleibt weiterhin ein wichtiger Bestand-

teil der Arbeit der beiden Mitarbeiter des Projektes „Barrierearme Großereignisse in M-V“ Katharina Rupnow und Kevin Weltzien. Dies ist ein fortlaufender und sehr weitreichender Prozess, der nicht von heute auf morgen umgesetzt werden kann. „Barrierefreiheit wird oft mit Rollstuhlgerechtigkeit gleichgesetzt“, so Kevin Weltzien. Aussagen wie „Wir haben eine Rampe und eine behindertengerechte Toilette, wir sind barrierefrei.“ bringen ihn und seine Kollegen oft zum Schmunzeln.

Frank Markwardt von den Festspielen Wismar e.V. hingegen weiß bereits schon jetzt, dass Barrierefreiheit über Rollstuhlgerechtigkeit hinausgeht. So findet am 24. Juli in Wismar eine barrierefreie Theateraufführung des „Faust“ statt, die mit einer Übersetzung in Gebärdensprache, in Schrift und mit Audio-Kommentar fast einmalig in Deutschland sein wird. Bei der Diskussion

kam seitens der Veranstalter eine Frage immer wieder auf: Wer soll die teilweise hohen Kosten für die barrierefreie Umsetzung von Veranstaltungen übernehmen? Dies konnte im Rahmen der Veranstaltungen nicht geklärt werden. Noch müssen Veranstalter die Kosten alleine tragen. Dennoch lassen sich nicht alle davon abschrecken, wie die Festspiele M-V und Festspiele Wismar e.V. als Vorreiter in Mecklenburg-Vorpommern eindrucksvoll zeigen.

Kontakt zur Arbeit von „Barrierearme Großereignisse in M-V“ Katharina Rupnow oder Kevin Weltzien  
Tel. 0385-3000 815  
Mobil: 0160-859 02 27  
Fax: 0385-3041799  
E-Mail: [barrierefrei@hdb-sn.de](mailto:barrierefrei@hdb-sn.de)  
Homepage: [www.hdb-sn.de](http://www.hdb-sn.de)  
Facebook: [www.facebook.com/KulturohneBarrieren](http://www.facebook.com/KulturohneBarrieren)

**Arbeitsstelle Wismar**

Februar 2016 / März 2016

**Politik, Gesellschaft, Umwelt**

6FA101	Ausstellung in der 1.Etage: „Frauen, die Mecklenburg-Vorpommern bewegen“ Mo.-Do. 08:00 Uhr – 19:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr ***Der Eintritt ist frei.***	ab 22.02.2015/15:30 Uhr
6FA10301	Infoveranstaltung zu Vorsorgevollmachten	16.03.2016/17:00 Uhr
6FA10302	Erbrecht – Testament	16.03.2016/19:00 Uhr

**Kultur/Gestalten**

6FA212S01	Wohnraumgestaltung – Mut für Veränderung	23.02.2016/17:30 Uhr
6FA209A02	Nähen ohne Nähmaschine – Flickkunst des...	03.03.2016/17:00 Uhr

**Gesundheit**

6FA301F13	Pranayama-Yoga	23.02.2016/16:45 Uhr
6FA301F14	Pranayama-Yoga	24.02.2016/16:45 Uhr
6FA301F12	Kundalini-Yoga	25.02.2016/19:45 Uhr
6FA314A01	Placement	29.02.2016/17:45 Uhr
6FA312S01	Basisch kochen	05.03.2016/09:30 Uhr

**Sprachen**

6FA404A13A	Französisch A1 – 3. Semester	22.02.2016/17:00 Uhr
6FA402B1CA	Englisch B1 Conversation	22.02.2016/18:40 Uhr
6FA402A12A	Englisch A1 – 2. Semester	22.02.2016/18:40 Uhr
6FA403A11A	Spanisch A1 – 1. Semester	23.02.2016/15:00 Uhr

6FA402B2CA	Englisch B2 – Conversation	23.02.2016/17:00 Uhr
6FA402B1CB	Englisch B1 Conversation	24.02.2016/17:00 Uhr
6FA4012	Deutsch Konversationskurs	29.02.2016/17:30 Uhr
6FA403A1RA	Spanisch für den Urlaub	29.02.2016/18:40 Uhr
6FA403A1RB	Spanisch für den Urlaub	03.03.2016/18:40 Uhr
6FA409A1A	Russisch – Auffrischkurs-	02.03.2016/17:00 Uhr

**Arbeit/Beruf**

6FA502F02	Tabellenkalkulation mit Excel -Aufbauk.	22.02.2016/17:00 Uhr
6FA501A01	Betriebssystem Windows 7	29.02.2016/17:00 Uhr
6FA505A01	Computerschreiben in 5 Stunden	14.03.2016/17:00 Uhr

**Aktiv im Alter**

6FA725A01	SeniorenTanz/Tanzfreude ab 50+	22.02.2016/10:45 Uhr
6FA73143B	Senioren-/Senioren-gymnastik	24.02.2016/11:30 Uhr
6FA7501A1	Windows 7 Grundkurs	01.03.2016/08:00 Uhr
6FA7402A11	Englisch A1 – 1. Semester	07.03.2016/09:45 Uhr
6FA704S01	Fit im Alter: durch gesunde Ernährung	14.03.2016/09:30 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841/32670 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, Badstaven 20, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder online unter [www.kreisvolkshochschule-nwm.de](http://www.kreisvolkshochschule-nwm.de) möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

**Arbeitsstelle Grevesmühlen**

Februar 2016 / März 2016

**Politik, Gesellschaft, Umwelt**

6FB103S03	Gebärdensprache	19.02.2016/18:30 Uhr
6FB104S02	Obstbäume richtig schneiden	27.02.2016/09:30 Uhr
6FB104S01	Einweisungslehrgang für Motorsägenführer	04.03.2016/18:00 Uhr

**Kultur/Gestalten**

6FB210A01	Filzen, Spinnen und Weben – Grundlagen	20.02.2016/09:30 Uhr
6FB207A03	Acryl – Malworkshop - Grundkurs	20.02.2016/10:00 Uhr
6FB208S02	Gartenkeramik – Workshop (Spezial)	20.02.2016/11:30 Uhr
6FB210A02	Vom Schaf zum Pullover – Grundkurs	27.02.2016/09:30 Uhr
6FB202A01	Schreiben lernen ist auch Handwerk	29.02.2016/18:30 Uhr
6FB204A01	Digitalfotografie – Grundkurs	10.03.2016/18:30 Uhr

**Gesundheit**

6FB305F01	Progressive Muskelrelaxation	15.02.2016/19:00 Uhr
6FB301F01	Yoga für den Rücken – Aufbaukurs	26.02.2016/15:00 Uhr
6FB301F03	Achtsamkeits – Yoga – Aufbaukurs	26.02.2016/16:45 Uhr
6FB309G01	Feldenkrais – Bewußtheit durch Bewegung	12.03.2016/11:00 Uhr

**Sprachen**

6FB480A11A	Italienisch für die Reise	18.02.2016/19:00 Uhr
6FB405A11A	Schwedisch A1 – Starter	22.02.2016/18:30 Uhr

6FB409A12A	Niederländisch A1	22.02.2016/18:30 Uhr
6FB418A11A	Türkisch – Starter	24.02.2016/17:00 Uhr
6FB404A14A	Französisch A1 – 4. Semester	24.02.2016/17:00 Uhr
6FB411A11A	Russisch – Starter	24.02.2016/18:45 Uhr
6FB402A21A	Englisch A2 – 1. Semester	24.02.2016/19:00 Uhr
6FB402A24A	Englisch A2 – 5. Semester	24.02.2016/19:00 Uhr
6FB403A12A	Spanisch A1 – 2. Semester	29.02.2016/17:30 Uhr
6FB402A11A	Englisch A1 – 1. Semester	14.03.2016/18:30 Uhr

**Aktiv im Alter**

6FB7306F01	Qigong für Ruhe und Bewegung	03.02.2016/09:30 Uhr
6FB7402A02	Englisch A1 – 6. Semester	15.02.2016/17:30 Uhr
6FB7502F01	Umgang mit Speichermedien – Aufbaukurs	24.02.2016/17:00 Uhr
6FB7402A01	Englisch A1 – 4. Semester	25.02.2016/10:30 Uhr
6FB7301F1	Aktiv im Alter mit Yoga – Aufbaukurs	26.02.2016/10:15 Uhr
6FB7502F02	Was will mein Computer mir damit sagen?	02.03.2016/17:00 Uhr

Informationen und Raumanfragen zu den Kursen erhalten Sie in der KVHS NWM, Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881/719751. Schriftliche Anmeldungen sind online unter [www.kreisvolkshochschule-nwm.de](http://www.kreisvolkshochschule-nwm.de), Schriftlich per Fax unter 03881 71 97 55 oder per Mail unter [gym@vhs-nwm.de](mailto:gym@vhs-nwm.de) möglich.

**Arbeitsstelle Gadebusch**

Februar 2016 / März 2016

**Politik, Gesellschaft, Umwelt**

6FC103A01	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung Vortrag, Kursort: Grundschule Selmsdorf,	03.03.2016/18:00 Uhr
6FC103A02	Auf mittelalterliche Spurensuche in Gadebusch	16.03.2016/14:00 Uhr
6FC103S01	Unser Kind kommt in die Schule (Spezialkurs)	09.03.2016/18:30 Uhr
6FC104S01	Obstbäume richtig schneiden Kursort: Obstplantage Boddin	05.03.2016/09:00 Uhr
6FC104S02	Obstbäume richtig schneiden Kursort: Selmsdorf	19.03.2016/09:00 Uhr

**Kultur/Gestalten**

6FC208A01	Gartenkeramik - Workshop	16.02.2016/18:00 Uhr
6FC209A02	Nähen leicht gemacht – Fortsetzung	23.02.2016/18:30 Uhr
6FC209F02	Schicke Taschen selbst genäht (Aufbaukurs)	18.02.2016/18:00 Uhr
6FC210S01	Filzen – Handwerk und Kunst	17.02.2016/19:00 Uhr
6FC210S03	Weben am Webrahmen	18.02.2016/17:30 Uhr
6FC211S02	Gemaltes Tagebuch (Spezialkurs)	16.03.2016/18:00 Uhr

**Sprachen**

6FC402A11A	Englisch A1 – 1. Semester (Starter)	01.03.2016/18:30 Uhr
6FC402A13A	Englisch A1 – 3. Semester	18.02.2016/18:00 Uhr

**Arbeit/Beruf**

6FC502F01	Tipps und Tricks für den Büroalltag MS-Office	20.02.2016/09:00 Uhr
6FC503A02	E-Mail – Kommunikation im Internet Grundkurs	20.02.2016/09:00 Uhr

**Weiterbildung Erzieher**

6FC510S02	Modul 2.2. „Theater mit den Aller kleinsten“	05.03.2016/10:00 Uhr
-----------	--	----------------------

Kursort: Gadebusch, Kursleitung: Aline Menz, Theaterpädagogie

**Aktiv im Alter**

6FC7502A02	PC-Grundlagen 50+, Internet u. E-Mail	19.02.2016/09:00 Uhr
6FC7504A01	Bildbearbeitung – Grundkurs	04.03.2016/11:00 Uhr
6FC7506S02	Computersprechstunde	26.02.2016/13:00 Uhr
6FC7506S03	Computersprechstunde	18.02.2016/13:00 Uhr

**Englisch-Anfängerkurs an der KVHS in Gadebusch**

Gute Englischkenntnisse sind immer von Vorteil – sei es für eine geplante Urlaubsreise, im beruflichen Alltag oder im Umgang mit Menschen aus anderen Ländern. Für Interessierte, welche noch keine Englischkenntnisse besitzen, beginnt am Dienstag, dem 01.03.2016, um 18:30 Uhr unter Leitung von Frau Sylvia Wieloch ein Englisch-Starterkurs mit einem Umfang von jeweils 30 Unterrichtsstunden. Ausgehend von alltäglichen Situationen werden in diesem Kurs kulturelle, sprachliche und länderspezifische Themen behandelt und Gespräche in entspannter und kreativer Atmosphäre geführt, wobei optimal auf die sprachlichen Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer/innen eingegangen wird. Für diesen Kurs stehen noch 5 freie Plätze zur Verfügung.

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Gadebusch, unter der Tel.-Nr. 03886 70240 (während der Sprechzeiten) bzw. im Internet unter [www.kreisvolkshochschule-nwm.de](http://www.kreisvolkshochschule-nwm.de).

**Regionale Online-Anbieter Stand 2/2016**

**ABFALLWIRTSCHAFT NWM...**

E-Mail: [info@awb-nwm.de](mailto:info@awb-nwm.de)

**AUFKLEBER...**

[www.nwm-verlag.de](http://www.nwm-verlag.de)

**AUTO...**

[www.auto-kraul.de](http://www.auto-kraul.de)

**BÜCHER...**

[www.peplau.de](http://www.peplau.de)

E-Mail: [die-buchhandlung@t-online.de](mailto:die-buchhandlung@t-online.de)

[www.nwm-verlag.de](http://www.nwm-verlag.de)

**DRUCK...**

[www.nwm-verlag.de](http://www.nwm-verlag.de)

**FRIEDHOFSGÄRTNEREI...**

[www.daenhardt.de](http://www.daenhardt.de)

**GESUNDHEIT & FITNESS...**

[www.vital-ins-alter.com](http://www.vital-ins-alter.com)

**GRUSS- UND GLÜCKWUNSCHKARTEN...**

[www.galerie-neukloster.com](http://www.galerie-neukloster.com)

**IMMOBILIEN...**

[www.manuelherten.optimhome.de](http://www.manuelherten.optimhome.de)

**KAMINE...**

[www.mablo.de](http://www.mablo.de)

**RECHTSANWÄLTE...**

[www.rechtsanwalt-behl.de](http://www.rechtsanwalt-behl.de)

**SCHILDER...**

[www.nwm-verlag.de](http://www.nwm-verlag.de)

**TEXTILDRUCK...**

[www.Textildruck-Wismar.de](http://www.Textildruck-Wismar.de)

**VERSICHERUNGEN...**

E-Mail: [hans-peter.siedel@barmeria.de](mailto:hans-peter.siedel@barmeria.de)

**WERBUNG...**

[www.nwm-verlag.de](http://www.nwm-verlag.de)

Sie wollen auch online handeln? Sie wollen auch, dass jeder in der Region Ihre Internetadresse kennt? Dann rufen Sie uns an – für schlappe 5,- Euro im Monat sind Sie drin!

cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH

Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen

Fon 03881 / 2339 • Fax 03881 / 79143

E-Mail: [info@nwm-verlag.de](mailto:info@nwm-verlag.de)

**Impressum** Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und das amtliche Mitteilungsblatt des Zweckverbandes Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle Haushalte in Nordwestmecklenburg und Wismar kostenlos verteilt.

**Herausgeber** Landkreis Nordwestmecklenburg  
Die Landrätin, Rostocker Str. 76, 23970 Wismar

**Verantwortlich für den Inhalt**  
**Pressestelle** Petra Rappen  
[p.rappen@nordwestmecklenburg.de](mailto:p.rappen@nordwestmecklenburg.de)

**Verlag** NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,  
23936 Grevesmühlen  
Tel.: 03881 / 2339, [info@nwm-verlag.de](mailto:info@nwm-verlag.de)

**Vertrieb** Ehem. Kreis GVM & WIS  
OZ-Vertrieb, Rostock,  
Ehem. Kreis GDB + Amt Warin  
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH,  
Gutenberg Straße 1, 19061 Schwerin

**Verbreitungsgebiet** Landkr. Nordwestmecklenburg

**Auflage** 76.000 Exemplare

**Anzeigen** NWM-Verlag Grevesmühlen  
Tel.: 03881 / 2339, [info@nwm-verlag.de](mailto:info@nwm-verlag.de)

**Abonnement** Über cw Nordwest Media  
Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen  
Jahresabonnement: 30,00 €  
Einzelne Exemplare: 3,00 €

Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter [www.nordwestmecklenburg.de](http://www.nordwestmecklenburg.de). Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01. September 2011. Für unangeforderte eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

**Kursleiter/Innen für Deutschkurse gesucht**



Die Kreisvolkshochschule sucht Kursleiter/innen für Deutschkurse; insbesondere Lehrkräfte mit einer Zusatzqualifizierung für Deutsch als Fremdsprache (DaF/DAZ).

Wenn Sie Freude an einer Tätigkeit in der Erwachsenenbildung haben, über entsprechende fachliche Qualifikationen verfügen und möglichst auch schon Unterrichtserfahrung mitbringen, dann würden wir uns über eine kurze schriftliche Bewerbung freuen oder rufen Sie uns an, damit wir alles Weitere besprechen können.

Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf:

Arbeitsstelle Wismar Tel.: 03841 32670 <a href="mailto:hwi@vhs-nwm.de">hwi@vhs-nwm.de</a>	Arbeitsstelle Grevesmühlen Tel.: 03886 71 97 51 <a href="mailto:gvm@vhs-nwm.de">gvm@vhs-nwm.de</a>	Arbeitsstelle Gadebusch Tel.: 03886 70 24 15 <a href="mailto:gdb@vhs-nwm.de">gdb@vhs-nwm.de</a>
---	--	---

**Die Highlights 2016 der Hochzeitsfloristik**

Damit Ihre Hochzeit ein blühendes Erlebnis ist, legen wir Wert auf eine persönliche Beratung. Wir nehmen uns Zeit für Sie!

**Gartenbau Wiencke**

Vereinbaren Sie gern einen Termin mit uns!

**7 Tage geöffnet**

Dorfstr. 43, 23936 Wotenitz, Tel.: 03881/2192, Fax 03881/710209  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr, So 9.30 - 11.30 Uhr

# Traut Euch!

Für Euren schönsten Tag gibt es hier die passenden Blumen!

**WOBAG**  
 Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH  
 August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 0 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

3-R-WE Am Wasserturm 9, ca. 61,15 m <sup>2</sup> , EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 85 kWh/m <sup>2</sup> /a, Baujahr 1986	KM 294,00 € + NK
3-R-WE Grüner Ring 3, ca. 61,13 m <sup>2</sup> , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Flur, Keller, Fernwärme 97 kWh/m <sup>2</sup> /a, Baujahr 1980	KM 294,00 € + NK
3-R-WE Ploggenseering 14, ca. 62,50 m <sup>2</sup> , Einbauküche, Badewanne, Keller Fernwärme 85 kWh/m <sup>2</sup> /a, Baujahr 1970	KM 304,00 € + NK
2-R-WE August-Bebel-Str. 49, ca. 37,57 m <sup>2</sup> , Einbauküche, Badewanne, Keller Zentralheizung Erdgas 30 kWh/m <sup>2</sup> /a, Baujahr 1990	KM 241,00 € + NK
1-R-WE Puschkinstraße 16, ca. 35,90 m <sup>2</sup> , auf Wunsch EBK, Badewanne, Keller Zentralheizung Erdgas 116 kWh/m <sup>2</sup> /a, Baujahr 1965	KM 180,00 € + NK
1-R-WE Ploggenseering 10, ca. 25,00 m <sup>2</sup> , auf Wunsch EBK, Dusche, Keller Fernwärme 90 kWh/m <sup>2</sup> /a, Baujahr 1970	KM 125,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

**OPPERMANN REISEN**  
 bieten an **Tagesfahrten 2016**

Sa 09.04.16 Poleneinkaufsfahrt/Linken	05.00–18.30 Uhr 32,00 €/P
Sa 23.04.16 Ohnsorg Theater in Hamburg inkl. Leistung	11.30–21.00 Uhr 56,00 €/P
Sa 07.05.16 Altes Land mit Rundfahrt und Freizeit inkl. Leistung	08.00–20.00 Uhr 46,00 €/P
Sa 14.05.16 Kühlungsborn/Freizeit	12.30–20.00 Uhr 24,00 €/P
Sa 28.05.16 Demmin/Schiff mit Kaffeegedeck/Freizeit inkl. Leistung	07.00–21.00 Uhr 63,50 €/P
Sa 23.07.16 20. Stutenparade Ganschow inkl. Leistung	09.00–20.00 Uhr 53,30 €/P
Sa 28.07.16 Störtebeker - Rügen inkl. Eintritt	12.30–02.30 Uhr 63,00 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Ausflügen für Schulklassen, Kinder-, Sportgruppen sowie Seniorenvereine und vieles mehr!  
 • Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19  
 Bürozeit: Mo.-Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de  
**Schuhwaren Voß Boltenhagen** • Tel.: 038825-298 95  
**Blütenzauber, Ch. Wiebecke, Klütz** • Tel.: 038825-242 56

**GUTSCHEINE!**  
 zu allen Anlässen erhältlich!

# Ab ins Beet!

Angebot gültig ab 19.2.2016 solange der Vorrat reicht

**tierhaus landhof**  
 Futtermittel • Tierbedarf • Landhandel

## Frühlingserwachen

ca. 20 versch. Sorten

**Pflanzkartoffeln**

ab 4,99 € je 5 kg Beutel, 1 €/kg

**Im Angebot:**  
 Orig. Quedlinburger Sämereien u. Steckzwiebeln

**Düngemittel, Blumen- und Pflanzerden**

• **Rindenmulch** 1,99 € 60 l Sack, 0,03 €/l

Große Auswahl an Futtermitteln, Tierbedarf, Haus-, Hof- und Gartenartikeln.

Grevesmühlen • Gebhardstraße 3 • Tel.: 03881-711701  
 neben neuem Einkaufsmarkt am Bahnhof • E-Mail: info@tierhaus-landhof.de

**Bölter-Reisen** Hauptstr. 10 18246 Zepelin

**Kostenlose Abholung ab Haustür bei Urlaubsreisen!**

Beratung und Abwicklung per Tel. + Post • Anrufen 038461/6 90 00 • Programm anfordern oder www.boelter-reisen.de

**Kurreisen Poln. Ostsee ab Ihrer Haustür jeden Samstag in verschiedene Kurhäuser; anrufen, Katalog anfordern!**

08.05. – 10.05. Wunderschöner Harz / Wernigerode	249,- €
21.05. – 25.05. Faszinierende Mittelgebirge / Odenwald, Taunus & Spessart	398,- €
05.06. – 16.06. Sonniges Kroatien / Istrien – Rabac	798,- €
07.07. – 10.07. Altes Land – Bremerhaven – Bremervörde	333,- €
25.07. – 28.07. Perlen des Altmühltals, Donaudurchbruch & Nürnberg	333,- €
08.08. – 11.08. Idyllisches Sauerland	348,- €
25.08. – 29.08. Hansi Hinterseer Open Air und Blumencorso in Ebbs / Tirol	449,- €
05.09. – 11.09. Zaubrerhafte Masuren / Thorn – Masuren – Danzig	538,- €
12.09. – 15.09. Romantischer Spreewald & Berlin	299,- €
25.09. – 29.09. Genuss an Vater Rhein und Tochter Mosel	428,- €

Tagesfahrten ab Neukloster, HWI & Grevesmühlen

23.04. Obstbaumblüte im Alten Land inkl. Besuch und Führung auf einem Obsthof, Kaffee & Kuchen	40,- €
12.05. Landesgartenschau Eutin inkl. Eintritt	43,- €
29.05. Hochseeinsel Helgoland inkl. Schifffahrt Büsum – Helgoland und zurück, ca. 3,5 Std. Inselaufenthalt	54,- €

## Leber, Lachs und Lippenstift

Nach 23 Jahren glücklicher Ehe, die vier wunderbare Kinder hervorbrachte, lässt sich ihr Mann scheiden. Eine Welt bricht zusammen. Drei Jahre Kummer und Alleinsein vergehen, dann packt sie sich am Haarschopf und den Rucksack und wandert nach Kanada aus. Eine menschliche Metarmorphose von Stöckelschuhen und roten Fingernägeln zu alten Gummistiefeln, Rucksack und Jagdbüchse folgt. Als passionierte Outfitterin findet sie in den nördlichen Rocky Mountains von British Columbien eine zweite Heimat. Jagd und Natur werden zur neuen Religion.

**Leber, Lachs und Lippenstift**  
 Als Outfitterin in der kanadischen Wildnis  
 ISBN: 9783946324034, Format: 24 x 16 cm mit Fotos  
 224 Seiten, Festeinband, Preis: 19,90 Euro

erhältlich bei: cw Nordwest Media Verlag  
 Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881-2339  
 info@nwm-verlag.de • www.nwm-verlag.de